

Das Wochenblatt-Team:

Leben und Arbeiten für die Region- mit der Region

VON HORST CLOß

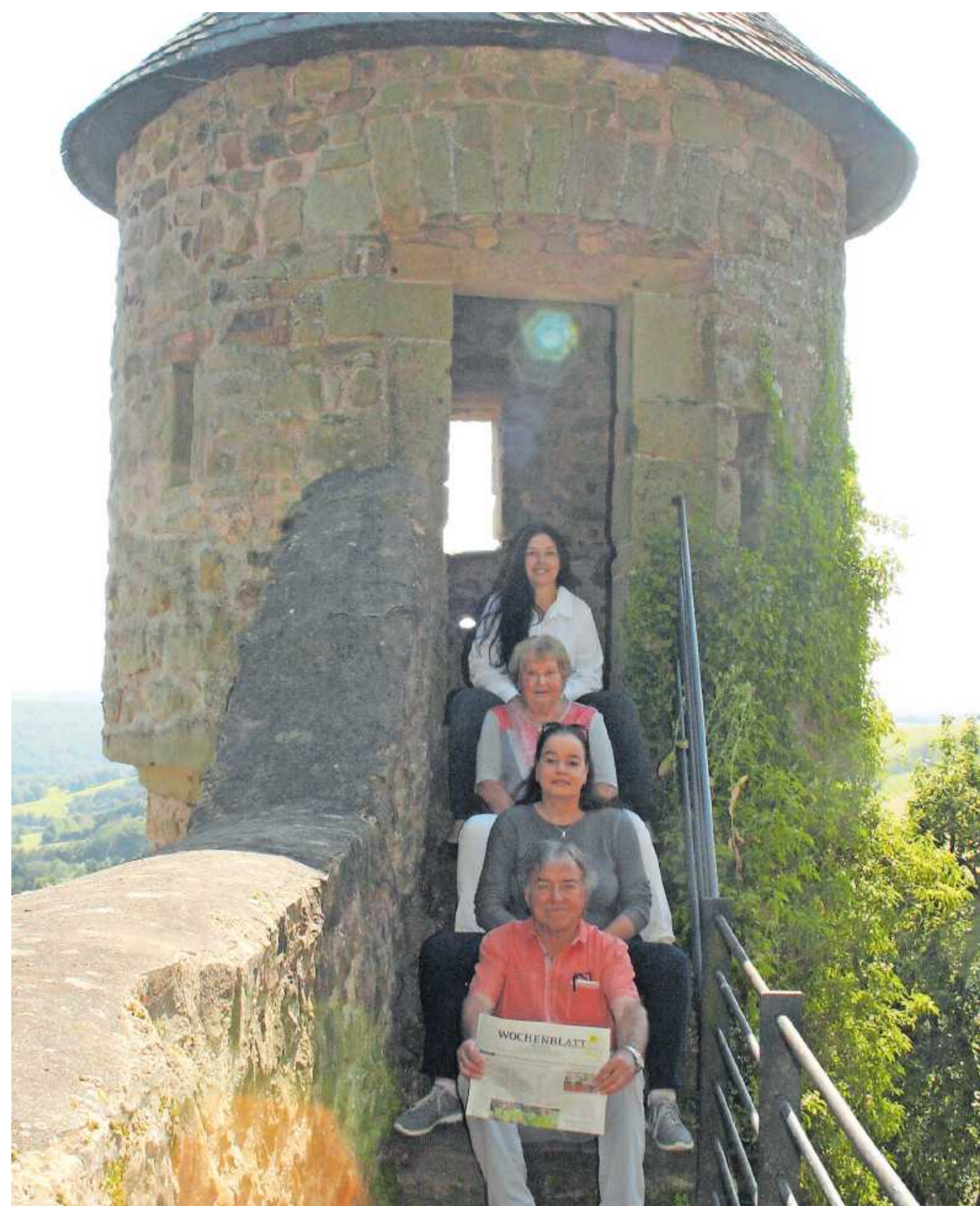
Die Strategie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kuseler Geschäftsstelle des Wochenblattes war von Beginn an klar: Wo man arbeitet, dort identifiziert man sich auch mit der Region. Dies bedeutet, dass man alles unternimmt, um die Region zu

stärken. Dies beginnt mit der Einstellung zur Arbeit, reicht weiter über den privaten und geschäftlichen Einkauf bis zum Kontakt zu den Menschen im unmittelbaren Umfeld.

Jede Region hat ihre Besonderheiten, ebenso jeder Menschenschlag: Das muss man annehmen und in die Arbeit einfließen lassen. Und dann kommt meistens, natürlich nicht immer, auch etwas zurück, das eine Zufriedenheit herstellt.

Das heutige Fazit dieser Überlegungen nach fast 30 Jahren: Es war der richtige Weg, die Partner sowohl im geschäftlichen Sektor als auch bei Vereinen und Institutionen haben das erkannt, akzeptiert und respektiert. Auch intern zeigt sich das gute Miteinander: Der frühere Mitarbeiter des Wochenblattes Landstuhl war sofort bereit, die untenstehenden Fotos zu „schießen“.

Dafür sagen Christel Cloß, Silke Petry, Anja Stemler und Horst Cloß mit dieser Jubiläumsausgabe herzlichen Dank.



Hoch oben im Turm auf Burg Lichtenberg: Das Team des Wochenblattes, von oben: Silke Petry, Christel Cloß, Anja Stemler und Horst Cloß



Ein Quartett für's Wochenblatt: Silke Petry, Horst Cloß, Christel Cloß und Anja Stemler

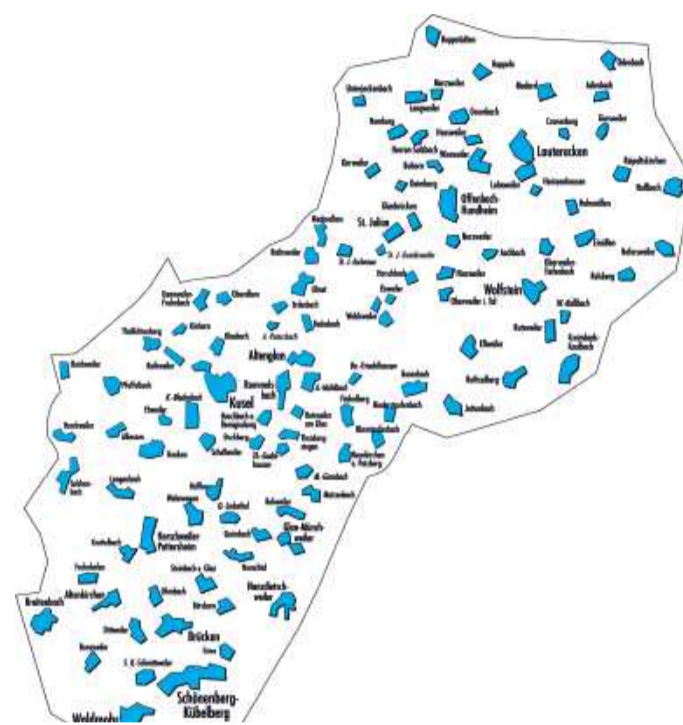
FOTOS: ECKHARD RICHTER

Das Verbreitungsgebiet des Wochenblattes

Mit einer Auflage von rund 38.000 Exemplaren

Kreis Kusel. Das „neue“ Wochenblatt wird kreisweit verteilt. Uns erreicht dazu ein großer Zuspruch, weil die Interessen der Kreisbewohner nicht an den „Grenzen“ der Verbandsgemeinden enden. Auch die Werbetreibenden haben fast ausnahmslos ihre Zustimmung ausgedrückt. Die Redaktion wird zentral von der Geschäftsstelle in Kusel erfolgen. Sie ist unter folgenden Adressen während der werktäglichen Arbeitszeit zu erreichen: Telefon 06381 8622, Fax 06381 429825 oder E-Mail redkus@suewe.de Im Anzeigensektor gibt es drei unterschiedliche Annahme- und Betreuungsstellen.

Aus der abgebildeten Karte des Landkreises können Sie das Streugebiet erkennen. Mit dieser Vergrößerung will der SÜWE-Verlag dazu beitragen, dass Informationen über das lokale Geschehen im Kreis noch breiter als bisher gestreut werden können.



Ein Wochenblatt für den gesamten Landkreis Kusel.

Dies gilt insbesondere dann, über die wir gern berichten, wenn größere Veranstaltungen, der stattfinden können.

50 Jahre Wochenblatt

Wenn das kein Grund zum Feiern ist

Kusel. Ein halbes Jahrhundert bedeutet über 2500 Wochenblatt-Ausgaben voll von Geschichten und Berichten aus dem Kuseler Land. Kommunen, Vereine und Geschäftstreibende nutzen über all diese Zeit das Wochenblatt als wichtiges Mitteilungsorgan. Hier wird der lokale Aspekt sehr groß geschrieben. Fast genauso erfolgreich wie das gedruckte Wochenblatt ist mittlerweile der 2018 geschaffene digitale Auftritt Wochenblatt-Reporter.de. Hier stöbern monatlich durchschnittlich 1,5 Millionen Besucher nach lokalen Nachrichten – viele davon auch aus dem Kuseler Land.

Diese schöne Jubiläumsausgabe ist Ausdruck einer tollen Zusammenarbeit, die ohne das kompetente Engagement unserer Mitar-



Rainer Zais, SÜWE-Geschäftsführer

FOTO: BERND BRUNDELT

beiterInnen und GeschäftspartnerInnen nicht möglich gewesen

wäre. Die fünf Jahrzehnte sind auch sehr stark mit dem riesigen Engagement der Familie Cloß verbunden, die in all den Jahren das Blatt nicht nur erfolgreich befüllt, sondern auch belebt, ja sogar gelebt, hat! So konnte sich das Wochenblatt als feste Größe in der hiesigen Medienlandschaft etablieren. Dafür an dieser Stelle mein herzlicher Dank, welcher sich ebenfalls an alle die fleißigen Hände in unserem Unternehmensverbund, unsere Partner in den Verwaltungen und Vereinen, unsere Werbekunden und unsere treuen Leser richtet. Möge das Wochenblatt auch in den nächsten 50 Jahren wichtiger Bestandteil der Region Kusel bleiben. Auf ein weiterhin bestes Miteinander!

Viele Grüße
Rainer Zais

Stimme der Heimat

Ministerpräsidentin Malu Dreyer gratuliert

Liebe Leser und Leserinnen, das Wochenblatt Kusel feiert in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag und zu diesem beeindruckenden Jubiläum gratuliere ich dem Verlag und allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. 50 Jahre Wochenblatt Kusel stehen für Kontinuität und Heimatverbundenheit. Als das Wochenblatt im November 1971 unter dem Titel „Geschäftsanzeiger“ erstmals erschien, war die Medienlandschaft noch eine völlig andere, an das Internet und die sozialen Medien war noch lange nicht zu denken. Seither hat sich die Medienwelt rasant verändert. Aber auch im heutigen Zeitalter der Digitalisierung ist der Blick in die Druckausgabe einer Zeitung nicht zu ersetzen. Das gilt insbesondere für die lokalen Wochenblätter, die die Menschen über Ereignisse informieren, die unmittelbar vor der Haustür passieren. Sie prägen die Vielfalt unserer Medienlandschaft und sind als Schauldenster und Stimme der Heimat für die Menschen eine verlässliche Größe. Aber auch sie gehen mit der Zeit und haben sich von den reinen Printredaktionen mit



Malu Dreyer, Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz

Wochenausrichtung zu crossmedialen Medien mit tagesaktuellem Bezug gewandelt. Das gilt auch für das Wochenblatt Kusel. Wir leben in herausfordernden Zeiten; seit mehr als anderthalb Jahren bestimmt die Corona-Pandemie unseren Alltag und Mitte Juli zeigte uns die schwere Flutkatastrophe im Ahrtal und in anderen Regionen unseres Landes auf schreckliche Weise, dass der

Klimawandel in vollem Gange ist. Die Naturkatastrophe hat unvorstellbare Zerstörungen und unermessliches Leid gebracht. Viele Menschen haben durch die reißenden Wassermassen ihr Leben verloren, wurden verletzt, haben ihr Zuhause, ihre Existenz verloren. Die von mir geführte Landesregierung tut alles, um diese historische Krise gemeinsam mit den Betroffenen zu meistern. Es zeigt sich aber auch eindrucksvoll, wie solidarisch die Bürger und Bürgerinnen in unserem Land sind und wie sie in einer solchen Situation zusammenstehen. Unzählige Menschen auch aus der Pfalz haben sich auf den Weg gemacht, um direkt vor Ort zu helfen, oder unterstützen die Betroffenen mit ihren Spenden. Dazu leisten auch Medien wie das Wochenblatt Kusel mit ihrer Berichterstattung einen wichtigen Beitrag. In diesem Sinne wünsche ich dem Wochenblatt Kusel und allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen auch weiterhin viel Erfolg, damit sie die Menschen in der Region in gewohnter Weise umfassend und unterhaltsam informieren.

Zum Jubiläum „50 Jahre Wochenblatt“

Grußwort von Verbandsbürgermeister Dr. Stefan Spitzer

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan kann auf das vierte Jahr ihres Bestehens zurückblicken. Es handelt sich also nicht – wie beim Wochenblatt – um ein klassisches Jubiläum. Aber wir wollen die Gelegenheit wahrnehmen, die Leistungen der Vorgängerverbands-gemeinden und der 2018 neu gebildeten Verbandsgemeinde in den Focus zu stellen.

Die Verbandsgemeinden – ein Erfolgsmodell

Sicherlich lässt sich in der Rückschau feststellen, dass das Land Rheinland-Pfalz mit der Bildung der Verbandsgemeinden vor 50 Jahren eine Erfolgsgeschichte geschrieben hat. Dieser Erfolg fiel jedoch nicht vom Himmel, sondern konnte im Laufe der Zeit dadurch erarbeitet werden, dass es den Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz gelang, ihre Aufgaben zu lösen. Für die Verbandsgemeinden Kusel und Altenglan stand das Jahr 1972 dafür, dass aus vielen Gemeinden einschließlich der Stadt Kusel, die vorher verschiedenen Bürgermeistereien zugeordnet waren, die neuen Gebietskörperschaften entstanden. Durch die Aufgabenteilung wurde einerseits der Selbstständigkeit der Ortsgemeinden, beispielsweise mit eigener Haushalts- und Planungskompetenz, Rechnung getragen. Andererseits entwickelte sich durch die Verbandsgemeinde eine bürgernahe und kompetente Verwaltung, die neben der Wahrnehmung der Verwaltungsgeschäfte für die Ortsgemeinden weitere Selbstverwaltungsaufgaben übertragen bekam. Damit trugen die Verbandsgemeinden in den vergangenen 50 Jahren dazu bei, die Lebensbedingungen vor Ort kontinuierlich zu verbessern. Wenn man von Demokratie, kommunaler Selbstverwaltung und Bürgerbeteiligung auf der Ebene der Verbandsgemeinde spricht, so besitzt der Verbandsgemeinderat mit seinen Ausschüssen eine zentrale Funktion. Eine Ursache des Erfolgs der Verbandsgemeinden in den vergangenen 50 Jahren ist sicherlich diese demokratische Legitimation. Deshalb möchte ich der kommunalen Selbstverwaltung im Sinne des Freiherrn vom Stein gegenüber anderen Systemen ausdrücklich den Vorzug geben und folgern, dass der Weg der Schaffung von Verbandsgemeinden als weitere Ebene zwischen Landkreis und Ortsgemeinde der Richtige war.

Die neue Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan

Im Rahmen der Kommunal- und Verwaltungsreform Rheinland-Pfalz wurde zum 01. Januar 2018 die neue Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan gebildet, die nun bereits in ihrem vierten Jahr existiert. Aufgrund der rückläufigen demografischen Entwicklung bei gleichzeitig zunehmender Komplexität von Verwaltungsabläufen wurde die Notwendigkeit deutlich, größere Verwaltungseinheiten zu schaffen. So entstand mit der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan wenn man so will ein kommunales Dienstleistungsunternehmen, dessen Aufgabenvielfalt sich beispielsweise in der differenzierten Gliederung mit fünf Fachbereichen und über 200 Produkten im doppischen Haushalt widerspiegelt. Dass unsere Verwaltung als kommunaler Dienstleister allgemein anerkannt ist, das ist der Verdienst unserer Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter. So gesehen hat sich die neue Verbandsgemeinde mit den beiden Verwaltungsstandorten und mehreren Außenstellen bis heute vergleichbar mit einem mittelständischen Unternehmen entwickelt, mit ca. 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einem Haushaltsvolumen von knapp 47 Mio. Euro in 2021. Der Fusionsprozess der neuen Verbandsgemeinde war mit dem Start zum 1. Januar 2018 natürlich längst nicht abgeschlossen, dieser wird sicherlich noch weitere Jahre in Anspruch nehmen. Als wichtige Projekte sind neben der Zusammenführung der Verwaltung in zwei Standorten die Zusammenführung der Werke einschließlich der Erarbeitung eines adäquaten Gehührens-systems sowie die Etablierung einer einheitlichen Flächennutzungsplanung in Arbeit.

Erfolge und zukünftige Herausforderungen

Kommunale Selbstverwaltung geht damit einher, die Dinge im gesetzlich vorgegebenen Rahmen selbst in die Hand zu nehmen. Dies hat man in der neuen Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan getan. Lassen Sie mich exemplarisch einige wenige Erfolge, aber auch zukünftige Herausforderungen nennen. -Mit der gelungenen Sanierung des Kuseler Schwimmbads zusammen mit dem Landkreis Kusel und der Vitalbad Pfälzer Bergland GmbH, steht ein schönes neues Kombibad für touristische Zwecke, zur familiengerechten Freizeitgestaltung und für Schwimmen zur Verfügung. - Die Einführung von regelmäßig verkehrenden Bürgerbussen, getragen von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie Sponsoren ist ein besonderes Angebot zur Verbesserung der Mobilität im ländlichen Raum. - Die Etablierung eines Klimaschutzkonzepts und Einstellung eines Klimaschutzmanagers trägt der verstärkten Nutzung erneuerbarer Energien und der Energieeinsparung Rechnung. - Die Förderung des Tourismus mit der Destination Wandern soll zukünftig weiter ausgebaut werden mit zusätzlichen zertifizierten Rundwanderwegen und der Vermarktung als Wanderregion. - Die Verstärkung des Schwerpunkts Wirtschaftsförderung mit der Einstellung eines hauptamtlichen Wirtschaftsförderers schafft bessere Rahmenbedingungen für Einzelhandel, Gewerbetreibende und insgesamt für die heimische Wirtschaft. - Das Gewerbegebiet Schellweiler/Ehweiler konnte planerisch weiter vorangetrieben werden. Mit der Firma Panattoni ist ein namhafter Investor gefunden, der den Bau von ca. 55000 m² Gewerbehallen plant und anstrebt diese zu vermarkten. - Das Breitbandprojekt für schnelles Internet im Rahmen des sog. „weiße Flecken Programms“ befindet sich im Ausbau. Eine weitere Verbesserung soll es in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Kusel durch das sogenannte „graue Flecken Programm“ geben, das eine noch höhere Bandbreite für mehr Haushalte gewährleisten soll. - Im Bereich des Feuerwehrens gelang es, durch umfangreiche Neubeschaffungen von Fahrzeugen, z. B. Kleinlöschfahrzeugen, den Brandschutz qualitativ zu verbessern. Dies soll im Rahmen des Feuerwehrbedarfskonzepts fortgesetzt werden - Unsere Grundschulen und die



Dr. Stefan Spitzer FOTO: H.CLOB

Realschule Plus Altenglan sind im Rahmen des Digitalpakts Schulen mit zukunftsfähigen Breitband-Anschlüssen und EDV-Netzwerken ausgestattet worden. Betreuungsmöglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler werden an all unseren Grundschulen angeboten.

- Die bauliche Erweiterung von Kindertagesstätten und deren bedarfsgerechte Ausstattung ist ein wichtiges Anliegen. Gemeinsam mit den beteiligten Ortsgemeinden konnten beispielsweise in Konken und im Ortsteil Godelshausen entsprechende Baumaß-

nahmen realisiert werden.

- Die umfangreiche Infrastruktur zu erhalten und zukunftsfähig zu machen, ist eine der größten Herausforderungen. Notwendige Baumaßnahmen von Feuerwehrgaragehäusern, Sanierungsmaßnahmen im Sportbad Altenglan, die Sanierung von in die Jahre gekommenen Schulgebäuden und Schulsporthallen wird nicht unerhebliche finanzielle Mittel erfordern. Auch wenn die Verbandsgemeindeumlage fusionsbedingt gesenkt werden konnte, ist die kommunale Finanzausstattung nach wie vor eines unserer wichtigsten Probleme.

Vieles mehr hat die Geschichte der Verbandsgemeinde zu bieten. So finden Sie auf den folgenden Seiten der Jubiläumsausgabe des Wochenblatts Hinweise und Informationen zu weiteren Schwerpunkten unserer Arbeit, die Ihnen Aufgaben, Leistungen und Zuständigkeiten verdeutlichen und näherbringen sollen.

Gratulation an das Wochenblatt zum 50. Geburtstag

Ich möchte abschließend gerne mein Grußwort dazu nutzen, um der Redaktion des Wochenblatts

sehr herzlich zum 50. Geburtstag

zu gratulieren. Gleichzeitig darf ich mich für ein halbes Jahrhundert gemeinsame Wegstrecke mit den Verbandsgemeinden, der Vorhaltung der amtlichen Veröffentlichungen, der Berichterstattung über vielerlei kommunale Themen, der Begleitung von Veranstaltungen und Schaufenster der regionalen Wirtschaft sehr bedanken. Das Wochenblatt war und ist ein verlässlicher Partner, den Kommunen und der Region verpflichtet und mit der Redaktion weithin bekannt. Familie Cloß mit ihrem Team ist es in all den Jahren prima gelungen, neben dem amtlichen Teil auch redaktionelle Beiträge zu platzieren, die schon bald einen wesentlichen Teil der Ausgaben ausmachen. Wichtig dabei ist mir zu betonen, dass aus den Beiträgen immer auch eine hohe Wertschätzung der Menschen und des Ehrenamts deutlich wurde. Die Bildung der neuen Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan war und ist mit dem Wochenblatt verwoben. Die erfolgreiche Zusammenarbeit wird fortgesetzt

Ihr Dr. Stefan Spitzer

HERBST-MODE

Bei uns finden Sie Lieblingsoutfits für die GANZE FAMILIE. Die Herbst-Kollektionen sind da und Ihr neues Outfit wird garantiert zum Hingucker. Lassen Sie sich von den Mode-Neuheiten inspirieren.

MODEHAUS bischoff
KROTTELBACH Tel. 06386/239
www.modehaus-bischoff.de

Unsere Geschäftszeiten:
Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ristorante Pizzeria DA PINO

Trierer Straße 36 · 66869 Kusel
Telefon 06381/3535 · www.Hauswirtschaft-Koch.de

Zimmerei Reiß & Schneider
Meisterbetrieb

Dacharbeiten
Dachstühle
Carports
Vordächer
Dacharbeiten
Bedachungen aller Art
Altbausanierung
Klempnerarbeiten

Erlenhöhe 14 / 66871 Konken
Mobil: 01 70 - 7 33 52 06 und 01 71 - 2 79 78 56
zimmerei-reiss-schneider.de Mail: info@zimmerei-reiss-schneider.de

ALEX Friseur-Team

Inh. Alexander Bartosch

Moorstraße 73
66885 Altenglan-Mühlbach
Fon 06381/2045 · Fax 06381/995089

Zweibrücker Straße 8
66887 Ulmet
Fon 06387/994454

www.stadtwerke.kusel.de

Stadtwerke Kusel

Gemeinsam für die Region Kusel

- Wir sind Arbeitgeber und Auftraggeber im Landkreis
- Wir unterstützen soziale Einrichtungen und Vereine
- Wir sind Motor der Energiewende vor Ort
- Wir sind persönlich im Kundencenter Kusel für Sie da

Jetzt Kunde werden und die Region stärken!

Stadtwerke Kusel | Lehnstr. 32 | 66869 Kusel | 06381 4207-0

In der Region. Für die Region.

Der Kreis Kusel ist unsere Heimat. Hier sind wir zuhause. Wir übernehmen Verantwortung als Finanzdienstleister, Arbeitgeber und Ausbilder sowie durch unser gesellschaftliches Engagement.

Jede Woche liefert das **Wochenblatt** allen Bürgerinnen und Bürgern im Kreis Kusel wichtige Informationen - natürlich auch über unsere **Kreissparkasse Kusel**.

Wir gratulieren dem Redaktionsteam zum 50. Jubiläum sehr herzlich und wünschen alles Gute und weiterhin viel Erfolg!

Kreissparkasse Kusel



Hauptstraße 1
 66887 Bosenbach
 Tel. 0 63 85 / 55 79
 Fax 0 63 85 / 52 96
 www.allenbacher-heizung.de
 e-Mail:
 info@allenbacher-heizung.de

- ▲ Wärmepumpen
- ▲ Pellets/Holzheizungen
- ▲ Solaranlagen für Brauchwasser und Heizungsunterstützung
- ▲ Kraft-Wärmekopplung (BHKW)
- ▲ Klimaanlage
- ▲ Zentrale Wohnungs-Lüftungsanlagen
- ▲ Öl-Gasheizungen
- ▲ Brennwerttechnik
- ▲ Komplett-Bäder
- ▲ Zentrale Staubsaugeranlagen
- ▲ Regenwasseranlagen
- ▲ Kundendienst
- ▲ Wartungsverträge

Dieter Allenbacher

WOCHENBLATT
 weil Erfolg planbar ist!

Im neuen Jahrtausend angekommen

„50 Jahre Wochenblatt Kusel“ - reichweitenstark in Print und Online

VON CHEFREDAKTEUR
 JENS VOLLMER

50 Jahre Wochenblatt Kusel – eine ehrfürchtige Zahl für ein Printmedium, gerade in der heutigen, sehr schnelllebigen Zeit. 50 Jahre bedeutet eine hochsechsstellige Zahl an Artikeln über das Leben, über die Menschen im Kuseler Musikantenland. Erfolge, Niederlagen, Probleme, Lichtblicke – in den Briefkästen der Kuseler Haushalte fanden sich unzählige Geschichten rund um die Region, geschrieben von Kuselern für Kuseler. Für uns ist diese Ausgabe eine besondere und Anlass innezuhalten. Auf zahlreichen Sonderseiten lassen wir all die Jahre Revue passieren, bieten Ihnen leistungswerte Geschichten und Fotos aus den letzten 50 Jahren. Jeden Dienstag erneut beginnt der Endspurt zur Ausgabe der aktuellen Woche. Anhand der gebuchten Anzeigen wird die mögliche Seitenzahl ermittelt, um dann die freien Flächen für die Redaktion zu definieren. Es sind nur noch wenige Stunden bis zur Fertigung der Druckplatten. Die Produktionsphase ist eine ganz besondere Zeit. „Betonfieber“ nennen das manche in der Baubranche, wenn alles vorbereitet ist für die nächste Betonlieferung, die dann perfekt verarbeitet werden muss, bevor das Material aushärtet.

Genauso in Zement gegossen ist eine Ausgabe, wenn erst einmal die Druckmaschine anfängt zu rotieren und Buchstaben auf das leere Papier zaubert. Gedruckt ist gedruckt – da lässt sich nichts mehr ändern. Deshalb ist die Redaktion in dieser entscheidenden Phase vor Druck in Habachtstellung. Muss gekürzt werden oder gibt es noch Freiflächen? Wurden alle Themen berücksichtigt? Sind alle Fotos hochgeladen und zugehörige Bildunterschriften nebst Fotohinweis gesetzt? Diese emotionale Mischung aus einer gewissen Anspannung, hohen Betriebsamkeit, großem Zeitdruck und penibler Fehlerkontrolle steht hinter dem Begriff „Produktion“, die wir Redakteure jede Woche aufs Neue angehen. Über allem steht der Drucktermin. Die Zeitung erscheint immer, egal, was passiert. Eine Frage der Redakteure, die so manchen Zeitverzug im Vorfeld wieder glattbügeln. Denn der Drucktermin ist heilig, er wird nicht umgestoßen. Er gleicht einem Zieleinlauf am Ende eines Rennens. Wenn die letzten Seiten druckfertig gestellt werden, stehen die Drucker schon bereit, um sofort die Druckplatten einzulegen, damit auf einer der dreistöckigen Maschinen im Oggersheimer Druckzentrum schon kurze Zeit später über 38.000 Exemplare dieses Wochenblattes entstehen. Insgesamt lässt die SÜWE

jede Woche knapp eine Million Auflage für Pfalz und Nordbaden drucken. Die Zeit ist knapp, minutiös verplant, nicht nur weil direkt im Anschluss weitere Wochenblätter auf die Maschine müssen, sondern weil auch schon die Weiterverarbeitung wartet. Die Prospektmaschine bestückt seit Mai 2019 jede Ausgabe mit den für diese Region vorgesehenen Prospekten vollautomatisch. Bis zu 30 Millionen Prospekte werden monatlich für die Pfalz und den badischen Raum angeliefert, bis zu 250.000 Prospekte in der Stunde kann das Team zusammen mit der Maschine stemmen. Kaum sind die Wochenblätter mit inliegenden Prospekten zu handlichen Paketen gebündelt, werden sie auch schon in größeren wetterfesten Boxen verladen und in zahlreichen Touren zu Sammelstellen verteilt, bei denen sich einzelne Austräger ihre Mengen abholen und in Trägerbezirken die Briefkästen der vielen kleinen Orte des Landkreises bestücken – Woche für Woche eine logistische Meisterleistung. **Start in der Gründungswelle** Alles begann 1971. Es war die Zeit der Anzeigen- und Mitteilungsblätter, die überall wie Pilze aus dem Boden schossen. Die noch heute existente SÜWE, eine Abkürzung für Süd-Westvertrieb, wurde damals gegründet, um in diesem Markt aktiv zu werden.

Die neue Form der Printgattung wuchs und konsolidierte sich beständig. Die Gründe des Erfolgs gelten noch heute. Der Bedarf an effizienten und preiswerten Werbemöglichkeiten bei Einzelhandel-, Handwerk- und Dienstleistungsbetrieben ist ein wirtschaftlicher Baustein. Der zweite Baustein sind lokale und sublokale Redaktionsinhalte. Beilagen und Direktverteilung sind der dritte Baustein, der wirtschaftlich immer bedeutender wurde. Die „Süwe“ hatte in der Pfalz ein klares Ziel: ein flächendeckendes Verbreitungsgebiet zu schaffen. Mit den Ausgaben Kaiserslautern (1971), Kusel (1971), Waldmohr (1972), Lauterecken (1973), Rockenhausen (1973) und Landstuhl (1973) war die Westpfalz in der ersten Hälfte der 70er Jahre fast abgedeckt, mit Kirchheimbolanden (1984) und Pirmasens (1995) später abgerundet. Auch in der Südpfalz kamen neue „Wochenblätter“ auf den Markt: Wörth (1972), Gernersheim (1972), Bad Bergzabern (1973), Rülzheim (1973), und Landau (1978). Die „Stadtanzeiger“ an der Weinstraße entstanden in Neustadt (1976), Grünstadt (1986), Bad Dürkheim (1986) und Landau (1977). Mitte der 80er Jahre war auch die Vorderpfalz „erschlossen“. Dieses Verbreitungsgebiet hat noch heute Bestand. „Süwe“ und „Mannheimer Wochenblatt Verlags-GmbH

& Co. KG“ geben in der Pfalz und im nordbadischen Raum wöchentlich 17 Ausgaben mit einer Auflage von knapp einer Million Exemplare heraus. Für eine feste Verankerung im Markt sorgen die Redaktionen, die mit einer Berichterstattung über die Lebenswelt einer Stadt oder Kommune besten Lesestoff garantieren. Layoutänderungen gab es in den Jahren 2000, 2010 und mit der Einführung der aktuellen Redaktionssoftware „N-Gen“ im Mai 2013. **Partner der Kommunen** Seit vielen Jahren ist das Wochenblatt auch Trägermedium für das Amtsblatt der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan sowie Oberes Glantal und pflegt seit einer sehr guten Zusammenarbeit mit den Verwaltungen. In all den Jahren hat sich die Redaktion ein sehr gutes Standing im Raum Kusel erarbeitet. Redaktionelle Inhalte wurden zunehmend wichtiger. Themen wie Lokales, Sport, Veranstaltungen sowie Wirtschaft und Handel werden professionell betreut und wöchentlich, mittlerweile durch das Internetportal täglich veröffentlicht. **Jetzt auch digital** Die Tagesaktualität kam mit dem letzten großen Meilenstein in der 50-jährigen Historie des Blattes, denn im April 2018 ging das Wochenblatt Kusel, zusammen mit den anderen Wochenblättern der SÜWE unter der Adresse

www.wochenblatt-reporter.de online. Seither finden sich dort tagesaktuelle Meldungen aus der Redaktion genauso wie Beiträge von Leserreportern, denn die Internetseite wurde als Mitmachportal aufgesetzt und erfreut sich großen Zuspruchs. Mittlerweile ist es das zweitgrößte Internetportal der Anzeigenbranche in Deutschland, bis zu 3 Millionen Visits im Monat sprechen eine deutliche Sprache. Die intelligenten Werbemöglichkeiten im Internetportal – PR-Texte mit hoher Suchmaschinenauffindbarkeit – wurden seitens des Bundesverbandes Deutscher Anzeigenblätter (BVDA) sogar mit dem Prädikat „Beste Idee – Innovation des Jahres 2021“ ausgezeichnet. Neben der reichweitenstarken Haushaltsverteilung ist das Wochenblatt Kusel nun auch im Internet und den sozialen Medien überaus präsent und damit endgültig im neuen, digitalen Jahrtausend angekommen. Unsere Geburtstagsausgabe ist auch Ausdruck einer fruchtbaren Zusammenarbeit, die ohne das kompetente Engagement unserer Mitarbeiter nicht möglich gewesen wäre. Redaktion, Anzeigenverkauf, Druckerei und die zahlreichen Austräger, aber auch Kunden, Kommunen, Verwaltungen, Pressestellen und Vereine haben über 50 Jahre ein offenes Miteinander gepflegt, das es auch weiterhin zu erhalten gilt.

Teil der
westenergy



Jetzt bis zu **40%**
 Förderung vom
 Staat kassieren.



MUSS MAN FEIERN

Die neue Heizung

Alle Infos unter: oie-ag.de/raustauschwochen

OIE AG
 HIER. GEMEINSAM. JETZT.

erdgas

DURST

- Ihr Meisterbetrieb für Zimmerer- & Dachdeckerarbeiten
- Ihr Ansprechpartner für An- und Umbauten von der Planung bis zum Einzug
- Energetische Beratung im Bereich des Daches nach der EnEV 2014

Holzhausbau ■ Dachausbau
Trockenbau ■ Fassadenverkleidung ■ Wintergärten & Carports

Hauptstraße 65 · 66909 Langenbach
Tel.: (06384) 7043 · Fax: -6996
mobil: 0170 8128857
info@durst-holzhaus.de
www.durst-holzhaus.de

Landrat Otto Rubly gratuliert

Wochenblatt ist auch Plattform für amtliche Mitteilungen

Liebe Leserinnen und Leser des Wochenblattes, in diesen Tagen feiert das Wochenblatt ein besonderes Jubiläum. Vor 50 Jahren – am 15. November 1971 – sind die Ausgaben der früheren Verbandsgemeinden Kusel, Altenglan und Glan-Münchweiler unter der Bezeichnung „Geschäftsanzeiger“ erstmals erschienen. Die Wochenblätter gehören seit langem zu unserem Alltag – sie kommen jede Woche kostenlos in alle Haushalte und leisten einen wichtigen Beitrag dazu, die Menschen in unserem Landkreis um-



Otto Rubly FOTO: KREISV.

fassend über lokale Begebenheiten zu informieren. In den Wochenblättern wird vielseitig und interessant über örtliche Vereine, Kirchen und Verbände berichtet, hier werden zahlreiche Informationen veröffentlicht und es finden sich viele regionale Themen. Vor allem greifen sie das auf, was die Menschen vor Ort bewegt und was sich direkt vor unserer Haustüre abspielt. Für die Verbandsgemeinden Oberes Glantal und Kusel-Altenglan sind darüber hinaus die Amtlichen Bekanntmachungen beigelegt. Das Wochenblatt berichtet seit

vielen Jahren über und aus der Region und dient der Verwaltung als Plattform für amtliche Mitteilungen. An dieser Stelle möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken. Der Landkreis Kusel wünscht dem Wochenblatt für die nächsten Jahre alles Gute und weiterhin viel Erfolg sowie interessierte und zufriedene Leser. Herzlichen Glückwunsch zum 50-jährigen Jubiläum und auf eine weiterhin gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Otto Rubly, Landrat Kreis Kusel

MITGLIED IM:

BVZ
Bundesverband der
Zweithaar-Spezialisten e.V.

**IHRE SPEZIALISTEN
FÜR PERÜCKEN!**

VOBORSKY
ZWEITHAAR

Am Hofacker 20 · 66869 Kusel · Tel.: 06381 - 429 01 40
www.zweithaarpraxis-voborsky.de

Werbung im Wochenblatt

Kompetente Betreuung - Ansprechpartner vor Ort

Frische Milch
Bauer Brassel
direkt vom Bauernhof

selbst zapfen
an unseren Milchautomaten in
Altenglan, Lauterecken,
Konken, Waldmohr, ...
... weitere Standorte unter
www.brasselmilch.de

Kreis Kusel. Das Wochenblatt wird an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Kusel geliefert. Neben dem redaktionellen Teil im Mantel werden in den beiden Verbandsgemeinden Kusel-Altenglan und Oberes Glantal die Bekanntmachungen dieser beiden kommunalen Einrichtungen dem Wochenblatt beigelegt. Dies geschieht maschinell im Druckzentrum Ludwigshafen.

Über fast fünf Jahrzehnte wurden sowohl die Anzeigen, aber auch die amtlichen Bekanntmachungen in der Druckerei Göddel & Sefrin produziert. Mittlerweile ist dieser Komplex infolge der rasanten technischen Veränderung

- anderweitig vergeben. Das Wochenblatt - früher als „Geschäftsanzeiger“ benannt - enthielt in den ersten Jahren ausschließlich die amtlichen Bekanntmachungen der Verbandsgemeinden und Anzeigen. Das hat sich seit Mitte der 80er Jahre geändert: Mehr und mehr wurde von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des SÜWE-Verlages eigene Textbeiträge, eigene Themen erstellt und das Wochenblatt damit zur „kleinen Zeitung“ entwickelt. Heute ist das Medium in der Bevölkerung fest verankert und nicht mehr wegzudenken. Der umfangreiche redaktionelle Teil mit Informationen aus dem

gesamten Landkreis bewirkt, dass Anzeigen gelesen werden. Die Effektivität der Werbung wird uns von den zahlreichen Inserenten aus allen Branchen stets bestätigt.

Durch die Abdeckung von rund 38.000 Exemplaren hat das neue Wochenblatt eine hohe Werbewirkung. In der Bevölkerung hat das Medium einen ebenso hohen Stellenwert (siehe die zustimmenden Äußerungen zahlreicher Leserinnen und Leser in diesem Sonderteil).

Das gilt für gewerbliche, aber auch Privat- und Familien-Anzeigen.

Unsere Repräsentantinnen

stehen bei Inserationswünschen gern zur Verfügung:

Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan, ehemalige Verbandsgemeinden Glan- Münchweiler und Schönenberg-Kübelberg sowie den Orten Breitenbach und Dunzweiler: Silke Petry, Telefon 06386 - 8622; für die Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein, Gabriele Berthold, Telefon 06357 -9757903 und für die Stadt Waldmohr: Bettina Krefß, Telefon 0684 1-993097-2

Anzeigen können per E-Mail übermittelt werden an die einheitliche Mail-Adresse: wb-kusel@mediawerk-suedwest.de (hc)

**Fahrzeuglackierer
Fruck**
Lackierungen aus dem FF

Hagen Fruck
Im Brühl 10
66885 Altenglan
Telefon 06381 / 3727
Telefax 06381 / 4290515
e-mail: info@FF-Lack.de

- Lackierarbeiten aller Art
- Spot-Repair
- Reparatur-, Sonder-, Industrie- und Möbellackierung

Großklos
mietpark

Tel. 0 63 81 - 42 99 42
Mobil 0171 - 2 77 20 21

»TRAFO«
Nanzdietschweiler
Katzenbacher Str. 21
Telefon 06383/6417

Kerwe im Trafo

Samstag, 18. September
Musik mit „Joschi“
ab 17.00 Uhr

Sonntag, 19. September
Essen à la Kerwe-Karte,
kleine Kerwerede

Montag, 20. September
Frühstücken mit
Arminius ab 14.00 Uhr.
Ab 12.00 Uhr Rindfleisch mit
Meerrettich sowie
Kerwe-Karte

Dienstag, 21. September
ab 12.00 Uhr
selbst eingelegte Heringe

Am 3. Oktober:
Oktoberfest
mit dem Musikverein Nanzdietschweiler ab 12.00 Uhr.
Bayerische Essenskarte

KARLSBERG & URPILS

Wir gratulieren zum 50-jährigen Jubiläum!

„Freude ist die schönste Form von Dankbarkeit.“
Karl Barth

Morgen kann kommen

Wochenblatt Kusel und Horst Cloß werden von uns in einem Atemzug genannt. Kein Wochenblatt ohne Horst Cloß - kein Horst Cloß ohne Wochenblatt. Diese Kombination ist die Erfolgsgeschichte! Wir danken Ihnen und Ihrem Team herzlich für die jahrelange und gute Zusammenarbeit.

Herzlichen Glückwunsch Wochenblatt - herzlichen Glückwunsch Horst Cloß!

HEIMSERVICE
RISTORANTE
NINO
Zweithaar

Glanstraße 8, Kusel
Telefon/Fax 06381/7100

Genießen Sie unsere deutsch-italienische Küche sowie unsere abwechslungsreiche Monatskarte

Unser Restaurant ist geöffnet:
Dienstag bis Samstag von 11.00 bis 14.00 und 17.30 bis 22.00 Uhr

Unser Heimservice steht Ihnen zur Verfügung:
von Dienstag bis Samstag von 11.30 bis 13.30 Uhr und ab 17.30 bis 22.00 Uhr sowie sonntags ab 17.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich Familie di Fede und Team

Dem **WOCHENBLATT** gratulieren wir zum Jubiläum und danken für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

GRABMALE LOTHAR ALLMANG
Steinmetz- & Bildhauer Meisterbetrieb

Neue Grabanlagen am Lager!!!

66869 Kusel · Am großen Kreisel · Telefon 06381 - 9961165
66887 St. Julian · Woogstraße 25 · Telefon 06387 - 7274

TUI TRAVEL Star

Wir sind startklar für Ihre TUI Traumreise!

Endlich wieder reisen. Doch was muss alles beachtet werden? Nie war der Beratungsbedarf so groß. Wir kümmern uns um alles, damit Sie ganz entspannt und sicher in den Urlaub fliegen können.

Gran Canaria, Spanien
RIU Palace Palmeras****
Al, Doppelzimmer Standard
1 Woche inkl. Flug
ab Saarbrücken

pro Person **997,00 €**

Ihren Traumurlaub finden Sie bei uns im:

Reisebüro Wirtz
Trierer Str. 7, 66869 Kusel
Tel. 06381 2116
reisebuero-wirtz@t-online.de

HEIKE VITZTHUM
 Kusel · Am Rosengarten · Telefon: 06381 9960920
 Unser Geschäft ist geöffnet:
 Mo., Di., Do., Fr.: 09.30–18.00 Uhr, Mi., Sa.: 9.30–13.00 Uhr

Gäbe es kein Wochenblatt, müsste es erfunden werden

Interview mit dem früheren Verbandsbürgermeister Klaus Müller

SIMONES Café-Bistro
 Hauptstraße 53 · 66909 Herschweiler-Petersheim
 Telefon 0 63 84 / 5 14 04 63

Backwaren der Bäckerei Jung, Miasau
 1 Streuselkuchen 6,- €
 1 Sickingen Landbrot 500 g 1,99 €

Wurstwaren der Metzgerei Burgard, Bechhofen
 Bratwurst, fein St. -, 80 €
 Rindswurst St. -, 80 €

Angebote vom 17.09. bis 22.09.2021.

Über die Bedeutung des Wochenblattes für die Bevölkerung führte die Redaktion ein Gespräch mit dem langjährigen Verbandsbürgermeister in Glan-Münchweiler, Klaus Müller.

Wochenblatt: Das Wochenblatt (früher Geschäftsanzeiger) für das Gebiet der früheren Verbandsgemeinden Altenglan, Glan-Münchweiler und Kusel begleitet Sie schon seit fünf Jahrzehnten. Welche Erfahrungen haben Sie mit diesem Medium?

Klaus Müller: Das Wochenblatt, zunächst als Geschäftsanzeiger etabliert, war und ist eine ideale Ergänzung zur Tageszeitung. Das Blatt ist für die amtlichen Bekanntmachungen unerlässlich und für die Information der Bevölkerung über kommunale, kulturelle und sportliche Ereignisse und Entwicklungen im Verbreitungsgebiet nicht mehr wegzudenken. Kurzum; gäbe es das Wochenblatt noch nicht, müsste es unbedingt „erfunden“ werden.

amtlichen Verlautbarungen eine Plattform für eigene Beiträge, die wegen Platzmangel oder ihres weniger spektakulären Inhaltes in der Tageszeitung nicht unterkommen, gleichwohl aber einen hohen Informationswert haben. Nicht zuletzt hat das Wochenblatt gegenüber der Tageszeitung den entscheidenden Vorteil, weil dieses jedem Haushalt zugestellt wird, während die Tageszeitung nur die in den letzten Jahren immer weniger gewordenen Abonnenten erreicht. Die Streuwirkung des Wochenblattes war und ist daher erheblich größer als die der Tageszeitung.

Dies war in den 70er Jahren des letzten Jahrhunderts bis zur Jahrtausendwende noch mehr als heute von Bedeutung, weil damals die sogenannten „Sozialen Medien“ als Informationsträger und Meinungsbörse noch nicht die heutige Bedeutung hatten. ? Zu Beginn in den 70er und 80er Jahren diente das Medium neben der Werbung vor allen Dingen zur Veröffentlichung kommunaler Informationen. Dann hat sich das Wochenblatt mehr in Richtung



Klaus Müller liest in der freien Zeit neben dem Wochenblatt auch gern Heimwerker-Zeitungen, um neue Objekte anzugehen. FOTO: HORST CLOB

„Kleine Zeitung“ gewandelt. War das in Ihrem Sinne?

Klaus Müller: Die Entwicklung des früheren Geschäftsanzeigers hin zum Wochenblatt und damit zur „Kleinen

Zeitung“ hat das Medium für die Leserinnen und Leser deutlich interessanter gemacht und damit auch den „Transport“ amtlicher Mitteilungen erheblich verbessert. Die Umstellung war daher für die betroffenen Verwaltungen uneingeschränkt von großen Vorteil. Hervorzuheben ist dabei vor allem auch die höchst professionelle, sehr seriöse und stets auf Sachlichkeit bedachte Arbeit in der Redaktion des Blattes.

Wochenblatt: Der Gebietszuschnitt war viele Jahre auf die drei ehemaligen Verbandsgemeinden Altenglan, Glan-Münchweiler und Kusel zugeschnitten. Die Gebietsreform hat dann 2019 eine gravierende Änderung gebracht. Welche Auswirkungen hatte das für Sie als treuen Leser des Wochenblattes?

Klaus Müller: Der auf die Neugliederung der Verbandsgemeinden zunächst angepasste Gebietszuschnitt des Wochenblattes auf die neuen Verwaltungseinheiten hat zum Unmut in Teilen der Leserschaft geführt, weil den Leserinnen und Lesern, insbesondere aus der

ehemaligen Verbandsgemeinde Glan-Münchweiler, die bisher gewohnter Informationen sowie die Werbe-Anzeigen aus der Nachbarverbandsgemeinde Kusel - Altenglan vorenthalten wurden, zumal über die Verwaltungsgrenzen hinaus dorthin nach wie vor viele geschäftliche und persönliche Kontakte bestehen.

Wochenblatt: Die Corona-Pandemie hat den SÜWE-Verlag dann zu einer Vergrößerung des Wochenblattes auf den gesamten Landkreis veranlasst. Was ist Ihr Eindruck vom neuen Verteilbereich?

Klaus Müller: Die Corona-Pandemie hatte in dieser Hinsicht einen sehr positiven Effekt. Die Ausbreitung des Verteilbereiches auf den gesamten Landkreis hat die Attraktivität des Wochenblattes erheblich gestärkt, weil dadurch die Leserverbindungen zunächst angepasste Gebietszuschnitt des Wochenblattes auf die neuen Verwaltungseinheiten hat zum Unmut in Teilen der Leserschaft geführt, weil den Leserinnen und Lesern, insbesondere aus der

TV-Haushaltstechnik Braun
 Uwe Braun Radio & Fernsehtechnikermeister
 Brückenstraße 16 · 66871 Herchweiler i. O.
 Telefon 06384-514492 · Mobil 0174-3133977

Sparen durch Service! Sie haben mehr davon!

- Fernseher
- Hifi
- Kühlgeräte
- Geschirrspüler
- Digitale SAT-Antennen
- Meister-Service-Werkstatt
- Trockner
- Waschmaschinen
- Kundendienst

Schimmel/Algen?



Nein Danke!

Mit unserem patentierten BMB®-Verfahren entfernen wir **Schimmel und Algen** mikromechanisch **ohne die Bausubstanz zu beschädigen**. Ohne Rückstände von **Chemikalien, Giften und allergieauslösenden Stoffen**. Dies ermöglicht eine direkte, uneingeschränkte und unbedenkliche Bewohnbarkeit. Bei **denkmalgeschützten Objekten** das einzige, international anerkannte Verfahren für eine vollständige, mikrobiologische Sanierung.

BERTRAM GMBH
 HYGIENE
 schimmelweg.bertramhygiene.de

HOTLINE
 06384 92100
 Kostenfreie Beratung

TRAUTMANN
 Wascherei und Reinigung

IHR SPEZIALIST FÜR HYGIENISCH SAUBERE KLEIDUNG UND MANGELWÄSCHE.

Wir bieten Ihnen

- Textilreinigung
- Mangelwäsche
- Änderungen aller Art
- Teppichreinigung
- Lederreinigung
- Nähmaschinenreparatur

Sie erreichen uns in:

Schönenberg-Kübelberg
 (ehemals Reinigung Kühn), Sander Str. 22 (direkt neben Wasgau), Tel.: 06373/4553

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 10–13 Uhr und 14–17 Uhr, Mi. 10–13 Uhr, Sa. 10–12 Uhr

Kusel
 Bahnhofstr. 35 (Reinigung Müden)
 Tel.: 06381/9205544

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–12.30 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Sa. 9.00–12.00 Uhr

Südwestdeutschland und Schweden im 16. und 17. Jahrhundert

Vortrag von Prof. Dr. Volker Rödel am 30. September, 19 Uhr Zehntscheune

Kusel. Schon vor der Entdeckung Amerikas hatte sich allgemein ein Bedürfnis nach besserer Kenntnis der Welt gezeigt. Dem trug die Kosmographie des aus Ingelheim stammenden Sebastian Münster Rechnung, ein weit verbreitetes Werk, das seit der Mitte des 16. Jahrhunderts

zahlreiche Auflagen erlebte. Das Königreich Schweden fand darin besondere Aufmerksamkeit. Dort hatte sich 1523 Gustav Eriksson Vasa gegen das bis dahin übermächtige dänische Schonen zum ersten schwedischen Nationalkönig aufgeschwungen. Um sich im europä-

schen Hochadel bessere Anerkennung zu verschaffen, wurden Ehen geschlossen: 1562 die seiner Tochter Anna mit Georg Johann von Pfalz-Veldenz in Stockholm und 1579 die seines Sohnes Karl, seit 1604 König Karl IX., mit Kurprinzessin Maria in Heidelberg. Karls Tochter Katharina

heiratete 1615 Johann Casimir von Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg. Der Referent, ehemaliger Leiter des Generallandesarchives Karlsruhe, stellt die damit einhergehenden politischen und kulturellen Beziehungen anschaulich dar und schließt dabei auch die Zeit des Dreißigjährigen Krieges

ein. Die Vortragsveranstaltung findet im Rahmen des Kultursommers 2021 „Kompass Europa: Nordlichter“ des Landes statt. Die Veranstaltung ist kosgehenden politischen und kulturellen Beziehungen anschaulich dar und schließt dabei auch die schule Kusel, Mail: kvhs@kv-zeit.de, Tel.: 06381 917530-10

Bestattungen Blinn Der Bestatter Ihres Vertrauens
 Erd - Feuer - Seebestattung Erledigung aller Formalitäten
 Etienne Blinn - Bestattungen - Tischlermeister
 Bahnhofstrasse 34, 66871 Pfeffelbach · Tel.: 0 63 84 / 99 33 30

J | K | M
 JUNG KREUTZ MATHIEU
 Steuerberatungsgesellschaft mbH

MEISTERN SIE IHRE STEUERLICHEN HERAUSFORDERUNGEN MIT UNSEREM KOMPETENTEN TEAM!

Steuerberatung bedeutet Zukunft gestalten - in Kusel tut sich was ...

Zum 01.04.2021 fusionierte die **J&M Steuerberatungsgesellschaft mbH** mit der **„Steuerkanzlei Dietmar Kreutz“** und es entstand die **Jung · Kreutz · Mathieu Steuerberatungsgesellschaft mbH**.

Am 01.07.2021 fand nun auch der räumliche Zusammenschluss statt. Ab sofort finden Sie uns in unseren gemeinsamen Büroräumen in Kusel.

Am Schnappenberg 2, 66869 Kusel
 Tel.: 06381/92660 kanzlei@jkm-steuerberatung.de www.jkm-steuerberatung.de

Sabine Graf Logopädin
 Altenglan
 Tel. 06381/4256051 | Fax 06381/4256051
 Mobil: 0170/4922007

Fensterbau Theobaldt
 CE-ZERTIFIZIERTE FENSTER UND HAUSTÜREN IN HOLZ UND HOLZ-ALU

Seit 1873

Inh. Peter Theobaldt | Glanstraße 5 + 9 | 66887 Rathweiler
 Tel.: (06387) 92120 | Fax: (06387) 7511

Die SPD im Kreis Kusel gratuliert dem Wochenblatt zum 50-jährigen Jubiläum

UNSER TEAM HAT 400.000 MITGLIEDER.

SPD Soziale Politik für Dich.

WERDE AUCH DU EIN TEIL DER SPD KUSEL!

Informationen unter:
 06301 | 6098900
 www.spd-kusel.de
SPD Unterbezirk Kusel



Satchel

Spielwaren Metzger

Alte Poststraße 2 · 66869 Kusel · Tel. 0 63 81 - 24 93

IHR FACHBETRIEB FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ

MALERBETRIEB REINHOLD SCHÄFER

WIESENWEG 1
66871 THALLICHTENBERG
TELEFON (0 63 81) 73 05

Dem Wochenblatt-Team zum Jubiläum alles Gute!

Simone Diem
HEILPRAKTIKERIN

Naturheilpraxis

Tel. 06381 - 99 612 60
Termine nach Vereinbarung

Neue Adresse: Bangertstraße 33, Kusel



www.naturheilpraxis-diem.de
info@naturheilpraxis-diem.de

Helge SCHWAB
Mitglied des Landtages

**50 Jahre Wochenblatt –
Herzlichen Glückwunsch
und weiterhin viel Erfolg.**

FREIE WÄHLER
Ein Rheinland-Pfalz für ALLE!
www.helge-schwab.de
Wahlkreisbuero@Helge-Schwab.de

**WIR BAUEN IHR
Traumhaus!**

ülp
Holzbaü Tülp GmbH
www.tuelp-holzhaus.de

**NATÜRLICH
AUS HOLZ**

Altenglan · Im Brühl · 06381 994309

TROCKENAUSBAU
TISCHLEREI
CNC-Bearbeitung
KÜCHENSTUDIO

ALLMANN GmbH

Leistungen für den Innenausbau
Ladenbau
Markenhersteller
Außergewöhnliches
Natürliche Oberflächen
Nachhaltig

Bahnhofstraße 68 · 66885 Altenglan
www.allmann-innenausbau.de · Tel. 06381 993193

**Der kulturelle Aspekt
ist für mich besonders wichtig**

Das Wochenblatt deckt das gut ab - Für mich eine Pflichtlektüre

Seit 50 Jahren wöchentlich eine wichtige Informationsquelle für jeden Einzelnen, die kostenlos an alle Haushalte verteilt wird. Schon seit meiner Jugend ist es für mich eine Pflichtlektüre, unabhängig ob als Privatperson, als Vorsitzender von verschiedenen Vereinen oder auch als Ortsbürgermeister. Neben den allgemeinen Neuigkeiten sind für mich natürlich auch Artikel auf kommunalpolitischer Ebene von Wichtigkeit, um auf dem neuesten Stand zu sein. Musikveranstaltungen, Spendenaktionen, Neuigkeiten über Vereine und vieles mehr. Das Wochenblatt ist vielseitig und enthält für jeden etwas bereit. Gerade Ankündigungen über anstehende bzw. Artikel über vergangene Veranstaltungen finden große Beachtung. Denn der kulturelle Aspekt, gerade



Thomas Danneck

FOTO: HORST CLOB

de in unserer Region, darf nicht vergessen werden. Ebenfalls ist das Wochenblatt eine wichtige Plattform für sämt-

liche Anzeigen unserer regionalen und auch überregionalen Anbietern. Natürlich waren diese, durch Corona bedingt, in den letzten Monaten eher spärlich und ich kann meinerseits sagen, dass man gerade in dieser Zeit gemerkt hat, dass doch so einiges fehlt. Aber ich gehe mal davon aus, dass sich dies in Zukunft wieder ändern wird. Alles in allem kann ich jedem nur empfehlen, sich Zeit zu nehmen, um sich durch die immer sehr informative und interessante Berichterstattung ständig auf dem Laufenden zu halten. Mir persönlich gefällt die Ausgabe im Tabloid-Format (früheres Format) mehr als das Großformat, wie das seit einiger Zeit der Fall ist.

Thomas Danneck, Ortsbürgermeister Rammelsbach und Vorsitzender der „Wackepicker“

**Das Kuseler
Musikantenland**

Ein wohlklingender Begriff - Eine Verpflichtung

VON HORST CLOB

Kreis Kusel. Fast jede Region hat ihre Spezialitäten. So auch der Landkreis Kusel, in dem auch Tradition seit Jahrhunderten hochgehalten und gepflegt wird. Zu den Traditionen zählt auch im Besonderen die Musik. Diese gab es zwar schon früher, doch zur Mitte des 19. Jahrhunderts - die wirtschaftliche Not im Landkreis war besonders groß - führte dazu, dass zahlreiche Musikkapellen aus der Region nach Amerika und andere Länder auswanderten und dort durch die Musik Gelder einspielten, die sie an ihre Familien nach Hause schickten. Berühmteste Person dabei war Georg Drumm aus Erdesbach,



Martin Folz füllte seine Berufung mit hohem Engagement aus.

FOTO: HORST CLOB

der in Amerika den Zeremonienmarsch „Hail America“ komponierte, der heute immer noch bei

der Einführung eines neuen Präsidenten gespielt wird. Zu Ehren dieser Wandermusikanten wurde auch das „Musikantenland-Museum“ auf Burg Lichtenberg errichtet, in dem eine Menge Informationen über die Wandermusikanten zu erfahren sind. Um die Tradition weiterzutragen, wurde 1984 erstmals der Musikantenland-Preis ausgelobt. Drei Jahre Amtszeit hat der Träger dieses Preises Zeit, seine Ideen für das Musikantentum im Kreis zu präsentieren. Letzter Preisträger bislang war Martin Folz, der von 2015 bis 2017 wirkte. Seit diesem Zeitpunkt erfolgte keine Neuwahl mehr.



Erlenhöhe 2
66871 Konken
Telefon: 06384-9215-0
Fax: 06384-921588
info@metzgerei-peter-braun.de
www.metzgerei-peter-braun.de
0160 99566262

- Pfälzer Spezialitäten
- Produktion nach traditionellen Rezepten
- Eigene Schlachtung
- Viehauswahl aus unserer pfälzischen Heimat

ONLINE-SHOP

- Wertgutscheine
- Wurstkonserven u.v.m.

WIR BILDEN AUS

- Fleischer (m/w/d)
- Metzgereifachverkäufer (m/w/d)

UNSERE FILIALEN:

4 x in Kusel, Altenglan, Landstuhl, Ramstein, Baumholder, Lauterecken, Brücken, Schönenberg-Kübelberg, Kinkel-Neuhäusel, Homburg-Stadt, Homburg-Einöd, Kaiserslautern-Stadt, Kaiserslautern Bännjerrück

Energiesparende Dächer und Wände mit modernen und traditionellen Baustoffen

Schöneres Wohnen mit Dachflächenfenster, Dachgauben, Loggias

Umweltschonende Solar- und Photovoltaikanlagen

Langlebige Flachdächer, Terrassen, Gründächer mit Produktgarantie

Kompetente Beratung, Schnelle Reparatur

sofsky
Dächer.
Behagliches Wohnen unter schönem Dach.

Sofsky Ing. GmbH · Pirminustr. 2 · 66907 Glan-Münchweiler
Tel. (0 63 83) 2 04 · www.sofskydaecher.de

RS Heizung Haustechnik Bäderstudio

Steinmann & Sohn
66871 Konken, Hauptstr. 25, Tel. 06384/308

Wir wünschen alles Gute zum 50. Jubiläum und bedanken uns für die stets gute Zusammenarbeit.

Lehnstraße 46 Kusel

Doris Bley
Exzamierte Ergotherapeutin

Praxis für Ergotherapie
Termine nach Vereinbarung · Hausbesuche

66869 Kusel · Lehnstraße 46
Tel. (0 63 81) 42 55 93
Mobil (01 51) 56 64 59 15

Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. Sophie Mainitz und **Dr. Manfred Mainitz**

Web: www.dr-mainitz.de
E-Mail: mail@dr-mainitz.de
Telefon: 0 63 81 - 23 69

Sprachimpuls

Alexandra Seitz
Luisa Breil-Klein
Praxis für Logopädie

Lehnstraße 46 - 66869 Kusel - Tel. 06381 427711
Termine nach Vereinbarung

PRIKRYL Kosmetik
für Sie und Ihn

Inh. Nadine Frei
Lehnstraße 46,
2. OG. Haus B
66869 Kusel

Tel. 0 63 81 - 608 96 72
info@prikryl-kosmetik.de

www.prikryl-kosmetik.de

Karin Gistel
Physiotherapeutin B.Sc. / Heilpraktikerin

Naturheilpraxis
Physiotherapiepraxis
Chiropraktik

66869 Kusel · Lehnstraße 46
Telefon 06381 3930 · www.gistel.de

50 Wir gratulieren und danken für die tolle Zusammenarbeit.

KUSEL macht Laune!
Interessengemeinschaft Kusel e.V.

André Groß
Maler- & Verputzarbeiten
Hauptstraße 58 | 66909 Nanzdietschweiler
Tel. 06383-4864218 | Fax: -927063 | Mobil: 0172-6728797

Als ambulanter Pflegedienst in der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan leistet die Ökumenische Sozialstation Kusel seit knapp **50 Jahren** professionelle Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft für Menschen mit Unterstützungsbedarf. Unser Ziel ist es den von uns betreuten Menschen den Verbleib in der eigenen Häuslichkeit und die Erhaltung ihrer gewohnten Lebensqualität zu ermöglichen. Dabei liegen uns die pflegenden Angehörigen genauso am Herzen wie die Pflegebedürftigen selbst. Seit August 2021 ergänzt eine Tagespflege unser Angebotsspektrum. Mit unseren vielfältigen Angeboten in den Bereichen Kranken- und Altenpflege gilt die Ökumenische Sozialstation als zuverlässiger und angesehener Partner in der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan.

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!
06381 / 9255-0
66869 Kusel, Remigiusbergstr. 12

Ökumenische Sozialstation
Kusel-Altenglan e.V.
Ambulante Hfz-Zentrum

GOETZKE
TÜREN · DECKEN · BÖDEN
Ihr Partner für den Innenausbau

- Türenelemente: Zimmer-, Haus- und Glastüren
- Bodenbeläge: Laminat, Parkett, Linoleum, Teppichboden, Kork, Vinyl
- Deckenverfälschungen: Gipskartonplatten, Paneele
- Dämmstoffe
- Zäune & Tore
- Moderne Deko-Geschenkartikel/Gutscheine
- Montageservice
- Große Ausstellung
- Viele Aktionspreise

Achtung Bauherren!!! Sonderleistungen
Frei Haus Aufmaß-Verlegepläne

Auf einen Besuch freut sich das
GOETZKE-Team

Hirtengeweg 29 · 66909 Krottelbach © 0 63 86 / 99 31 40
www.goetzke-krottelbach.de

Der **UMWELT** zuliebe...
HEIZUNG SOLAR SANITÄR
LUKAS & HEBEL

Besuchen Sie unsere Heizungs- und Solarausstellung!

Lukas & Hebel GmbH
Bahnhofstr. 10, 66885 Altenglan
Telefon: 06381 600 522 0
E-Mail: info@lukas-hebel.de
Web: www.lukas-hebel.de

- Heizungsanlagen
- Solartechnik
- Sanitärinstallation
- Pellets-Zimmeröfen

10 WERKSTATT DES VERTRAUENS 2021
BOSCH Kraftfahrzeug-Ausrüstung

Mathis Autoservice GmbH & Co. KG
Kuselerstraße 23 · 66871 Thallichtenberg
Telefon 06381 3625 · E-Mail: e.mathis@t-online.de

Unser Service für Ihr KFZ:

- Inspektion mit Mobilitätsgarantie und Herstellervorgaben
- Reifenservice
- Klimaservice (auch für neue Fahrzeuge)
- Karosserie und Lackierungen
- Motordiagnose

Engagieren Sie sich für unsere Region - werden Sie Mitglied im CDU Kreisverband Kusel!

Unsere Geschäftsstelle ist erreichbar unter:
info@gs-cdu-kl.de oder 0631/3106830
cdu.de/mitglied-werden

Regionale Identität ein wesentliches Kriterium

Landrat a.D. Dr. Winfried Hirschberger: Der Kreis ist meine Heimat

Mit dem früheren Landrat Dr. Winfried Hirschberger verbindet das **WOCHENBLATT** immerhin nahezu 32 Jahre Zusammenarbeit. Deshalb war es für die Redaktion Anlass genug, mit ihm einen Rückblick auf sein Wirken im Landkreis Kusel zu halten.

Herr Hirschberger, Sie waren von 1985 bis 2017 Landrat des Kreises Kusel. In dieser Zeit hat Sie das Wochenblatt (früher Geschäftsanzeiger) regelmäßig in Ihrer Amtszeit begleitet. Wie bewerten Sie dieses Medium für Ihre Öffentlichkeitsarbeit?

Gerade im ländlichen Raum ist ein Wochenblatt, das in jedem Haushalt verfügbar ist, ein wichtiges Medium der Information. In vielen Rückmeldungen bei Gesprächen mit der Bürgerschaft wurden mir die informative und breite Wirkung des Wochenblatts bestätigt. Wohltuend ist insbesondere die sachliche und aufbereitete Berichterstattung. **Das heutige Wochenblatt mit einer Auflage von 38.000 Exemplaren erreicht nahezu alle Haushalte im Landkreis. Aus drei Einzelausgaben hat der SÜWE-Verlag coronabedingt dann eine Ausgabe im rheinischen Format entwickelt. Wie wirkt das neue Erscheinungsbild auf Sie als Leser?**

Das neue Erscheinungsbild ist ansprechend und regt zum Hinschauen an. **Sie haben nach Beendigung**

Ihrer Dienstzeit als Landrat Ihren Wohnsitz in Kusel beibehalten. Wie verbringt ein Ex-Landrat seinen Ruhestand vor dem Hintergrund, dass der vorherige Arbeitsablauf in den nahezu 32 Jahren stets nicht nach acht Stunden und das bei mehr als fünf Tagen von 1985 bis 2017 Landrat des Kreises Kusel. In dieser Zeit hat Sie das Wochenblatt (früher Geschäftsanzeiger) regelmäßig in Ihrer Amtszeit begleitet. Wie bewerten Sie dieses Medium für Ihre Öffentlichkeitsarbeit?

Ich bin gerne in das Pfälzer Bergland gekommen, auch um zu bleiben. Es ist auch eine Rückkehr zu den Wurzeln der Familie meiner Mutter. Meine Kinder sind hier aufgewachsen. Ein Teil von ihnen wohnt im Landkreis, der andere hat einen festen Bezug zu Kusel. Auch wenn ich immer gerne gearbeitet habe, und das deutlich über das 65. Lebensjahr hinaus, lebte ich dennoch in dem Bewusstsein, dass es ein interessantes Leben nach dem Rücktritt aus der Öffentlichkeit geben kann. Viele Interessen habe ich aus dem Berufsleben mitgenommen. Auch im privaten Leben habe ich viele Ideen. Langeweile fürchte ich nicht. **Mit einem Zeitabstand von vier Jahren nach Ihrem Ausscheiden 2017: Auf welche Schwerpunkte Ihrer Arbeit blicken Sie zurück?**

Erster Schwerpunkt meiner Arbeit war vor allem die Stärkung der Bildungseinrichtungen in allen Verbandsgemeinden. Ich war immer fest der Meinung, dass das Thema marode Schulen in unserer Region keinen Platz ha-



Dr. Winfried Hirschberger bei der Einweihung der Jugendherberge ARCHIVFOTO: HORST CLOß

ums Kusel samt aller Sporteinrichtungen. Im südlichen Landkreis übernahmen wir die Errichtung und Gestaltung der Integrierten Gesamtschule für die Bereiche Waldmohr und Schönenberg-Kübelberg.

In der ehemaligen Verbandsgemeinde Glan-Münchweiler war der Kreis mit Zuschüssen für die Standorte Herschweiler-Pettersheim und Glan-Münchweiler aktiv. Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit war die gewerbliche Entwicklung. Außer in den Schwerpunktbereichen Waldmohr/Schönenberg-Kübelberg, Kusel und Lauterecken/Wolfstein ging es vor allen Dingen auch um Schaffung regionaler Identität (z. B. Kulinarische Landstraße) und Stärkung der kleinen und mittleren Betriebe. Hierbei war es auch von Vorteil mit der Kreissparkasse Kusel ein eigenes Kreditinstitut an der Seite zu haben. Der Tourismus steht und fällt neben interessanten Besichtigungsangeboten wie Burg Lichtenberg mit Geoskop, Wasserburg Reipoltskirchen mit kulturellem Schwerpunkt der Internationalen Straße des Friedens, der Draisine und dem Europäischen Bauernmarkt mit einem guten und breiten gastronomischen Angebot. Vor allem der auch jetzt noch zum Teil bestehende Austausch mit der französischen Region der Normandie hat zu einer positiven Entwicklung beigetragen.

Der Landkreis Kusel hat in meiner Zeit als einer der beiden ersten in der Bundesrepublik mit einem Gesamtkonzept für alle Gemeinden bereits vor 20 Jahren den Einstieg für die digitale Versorgung begonnen.

Ein wichtiges Projekt war auch die Übernahme der Mitverantwortung des Landkreises beim Hallenbad in Kusel. Sowohl für die schulische Versorgung als auch für die Bevölkerung allgemein bis hin zur touristischen Weiterentwicklung der Region ist diese Einrichtung ein Schlüsselprojekt. Das Krankenhaus in Kusel wurde 1996 durch die Vereinigung mit dem städtischen Krankenhaus Kaiserslautern zum Westpfalz-Klinikum entwickelt. Während in vielen Landkreisen Deutschlands Klinikschließungen ein Thema waren und sind, steht in Kusel eine dauerhaft leistungsfähige Einrichtung zur Verfügung. Ein besonders angenehmer Schwerpunkt meiner Arbeit waren die zahllosen Begegnungen mit dem sympathischen Menschenschlag unserer Region. Die Menschen sind geprägt von dem Bewusstsein, dass das Leben ein gutes Stück abseits von den großen Zentren häufig wirtschaftlich schwieriger ist. Sie wissen aber auch, dass sie einen hohen Zufriedenheitsgrad bewirken kann für diejenigen, die sich ein Gefühl für Natur und Landschaft bewahrt haben.

Goldene Meisterbriefe verliehen

Kreis Kusel. Coronabedingt konnte die Handwerkskammer der Pfalz die Goldenen Meisterbriefe des Jahres 2021 nicht persönlich überreichen. Unter den Jubilaren befanden sich auch sechs Personen aus dem Kreis:

Richard Allmann, Stukkateurmeister (Altenglan); Hans-Peter Cappel, Bäckermeister (Altenglan); Bernd Dausend, Fleischermeister (Brücken)

Dieter Dick, Schornsteinfegermeister (Theisbergstegen); Reiner Harth, Elektroinstallateurmeister (Quirnbach); Hermann

Klinck, Fleischermeister (Schönenberg-Kübelberg) und Rudner Harth, Fliesen-, Platten- und Mo-

saiklegermeister, Hopfstädten)

SCHNEIDER'S
lackschonende Autowäsche mit NEUEN SofTECS®
Starkes Vorsprühen für Insekten, Sahara-Sand, Vogelkot, Pollen etc.
KUSEL · INDUSTRIESTRASSE 27

KH Kuhn Hausgeräte
Markus Moldenhauer

- Verkauf und Reparaturen von Haushaltsgeräten
- Verkauf und Reparaturen von Kaffeevollautomaten
- Verkauf von TV-Geräten
- Wertgarantie
- SKY

Bahnhofstraße 14, 66885 Altenglan
Tel.: 06381-6006144

Der **CDU** Kreisverband Kusel wünscht dem **Wochenblatt** alles Gute zum **50-jährigen Jubiläum** und freut sich auf die weitere **Zusammenarbeit.**

Engagieren Sie sich für unsere Region - werden Sie Mitglied im CDU Kreisverband Kusel!

Unsere Geschäftsstelle ist erreichbar unter:
info@gs-cdu-kl.de oder 0631/3106830
cdu.de/mitglied-werden

CDU

Das Westpfalz-Klinikum in Kusel zeichnet sich durch sein breites medizinisches Angebot aus. Rund zehn Kliniken, Institute und Abteilungen mit 243 Betten gewährleisten die Maximalversorgung im Verbund vor Ort. Ein ambulant OP-Zentrum für die Fachgebiete der Chirurgie, Orthopädie, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und Urologie rundet unser medizinisches Angebot ab.

Unsere Schwerpunkte sind:

- » Innere Medizin
- » Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin
- » Orthopädie
- » Chirurgie/Gefäßmedizin
- » Angiologie
- » Wirbelsäulenchirurgie
- » Neurologische und neurochirurgische Frührehabilitation
- » Belegabteilungen: Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und Urologie

Wir sind zertifiziert als:

- » Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung
- » Gefäßzentrum
- » Kompetenzzentrum für Hernienchirurgie

MVZ Kusel

- » Innere Medizin/Dialyse
- » Labormedizin
- » Orthopädie Birkenfeld

Westpfalz-Klinikum GmbH Standort II Kusel | Im Flur 1 66869 Kusel | T 06381 93-0 F 06381 93-5702

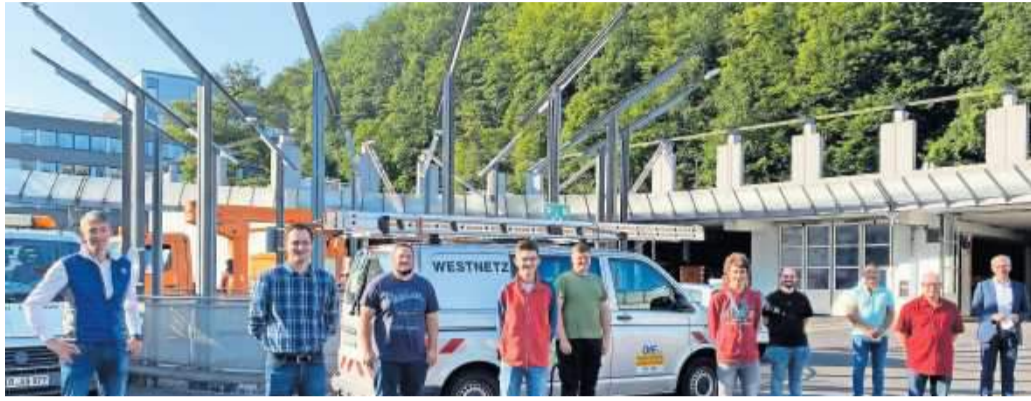
Mit viel Energie in die Berufsausbildung

Ausbildungsbeginn bei der OIE

Idar-Oberstein. Am 1. September war es wieder soweit: sieben Auszubildende des OIE Verteilnetzbetreibers Westnetz starteten am Standort Idar-Oberstein ihre Ausbildung als Industriekaufleute und Elektroniker für Betriebstechnik.

Trotz der veränderten Umstände aufgrund der Covid-19 Pandemie freuen sich Volker Lorenz, Ausbildungsleiter der Ausbildungsstätte Idar-Oberstein und Marion Nauheimer, Ausbildungsbeauftragte kaufmännische Ausbildung, die neuen Auszubildenden am Standort begrüßen zu können. Auch Betriebsratsvorsitzender Sascha Murphy sichert den jungen Menschen zu, sie auf ihrem Weg in den nächsten Jahren zu begleiten.

Thomas Johann, Vorstand der



Sie starten in spannende Ausbildungsjahre: Leon Priebe, Aaron Feis, Tim Stützel, Jonas Becker, Simon Glock (alle Elektroniker für Betriebstechnik) sowie Annalena Glöckner und Kim Celine Speth (Industriekauffrauen)

FOTO: OIE

OIE, begrüßte die neuen, jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Westnetz: „Wir sind stolz, dass unser Verteilnetzbetreiber jungen Menschen eine gute Perspektive für den Einstieg ins Berufsleben bieten kann.“

Die Ausbildung bei Westnetz genießt einen hervorragenden Ruf.

Wir haben sowohl im gewerblich-technischen, als auch im kaufmännischen Bereich eine Menge zu bieten.

In den drei, beziehungsweise dreieinhalb, Jahren warten attraktive Lerninhalte und moderne Ausbildungsmethoden sowie interessante Zusatzangebote mit motivierten Mitarbeiterteams auf die Azubis.“ |ps

Heimatmuseum präsentierte sich

Ausstellungsräume neu gestaltet und renoviert

Ulmet. Trotz des kühlen Wetters und den Einschränkungen durch die Corona - Epidemie, besuchten über 60 Gäste aus Ulmet und Umgebung, die von Heimatverein Ulmet gestalteten und renovierten Ausstellungsräume.

Der Vereinsvorsitzende Klaus Jung lobte das Engagement der Mitglieder bei der Renovierung der beiden Räume und der Organisation der Kaffee und Kuchentafel unter einem Zelt nach im Freien.

Wie der Vorsitzende in seiner Begrüßungsrede berichtet richtete der Heimatverein bereits 2004 im Bauhof der Gemeinde einen Ausstellungsraum mit Werken des Ulmet Bildhauers August Drumm.

Er dankte der Gemeinde für die Bereitstellung der Räume und die gute Zusammenarbeit bei den vielen Projekten innerhalb der Gemeinde Ulmet. Wegen der hohen Raumfeuchte wurde in den beiden Ausstel-



Klaus Jung führt durch die Räume

FOTO: HEIMATVEREIN

lungsräumen eine Lüftungsanlage mit intelligenter Steuerung installiert, Mauerwerk wurde zur besseren Trocknung freigelegt. Sockelplatten wurden angebracht und Wände und Decke mit

einem neuen Anstrich versehen. Insgesamt wurden über 1500 Euro an Materialkosten vom Verein aufgewandt und zahlreiche Arbeitsstunden geleistet.

Die Außenanlage erhielt durch Blütenpflanzen ein hübsches Aussehen. Dank einer großzügigen Spende, die der Ortsbürgermeister Klaus Klincq vermittelte, konnte ein Großteil der Ausgaben gedeckt werden.

Ohne die vielen Arbeitsstunden der Vereinsmitglieder wäre die Renovierung nicht leistbar gewesen. Der Museumsraum konnte durch mehrere Exponate bereichert werden:

Für den Ausstellungsraum August Drumm konnten eine weitere Plastik „Dame mit Hut“, ein Relief, welches einen Jungen darstellt, sowie eine Abbildung von Drumm geschaffenen des Reichstagsportals in Berlin, welches nicht mehr erhalten ist, und

eine Fotografie seines Grabmals in Sölln bei München zusammengetragen werden.

Im „Dippemuseum“ sind weitere Steingutgefäße aus den Ulmet „Häfenereien“ sowie eine Rarität, aus der ehemaligen Töpferei in der Austraße in Ulmet ausgestellt: Ein Puppenküchenherd mit kleinen Töpfen und Pfanne in einem hervorragenden Erhaltungszustand. Dieses Kleinod aus Rathsweller dem Museum gespendet.

Bei seinen Führungen versicherte Klaus Jung, dass zu den einzelnen Gebrauchsgegenständen noch Beschreibungen angefertigt werden, wie z.B. mit Hilfe grosser Schüsseln der Rahm und Molke getrennt werden und im Butterfass aus Steingut zu Butter gestoßen wurde.

Trotz der schlechten Witterung war die Veranstaltung bei Kaffee und Kuchen sehr gut besucht, was die Vorstandschaft des Vereins sehr freute. |ps



Eines der musikalischen Highlights des Jahres: Das Symphoniekonzert des Musikvereins Kusel im Innenhof der Burg Lichtenberg.

FOTO: HORST CLOß

ihli

BAD UND HEIZUNG

Ihli GmbH - Hauptstr. 16 - 66871 Pfeffelbach
Telefon: 0 63 84 - 99 893 0
www.ihli24.de - info@ihli24.de

Willkommen zu den Fjord-Wochen



www.svane.de

Bis zu 15% sparen*

* Vom 20.09. bis zum 27.11.2021 sparen Sie:
15% beim Kauf eines verstellbaren Svane® Bettes
10% beim Kauf eines Svane® Bettes
5% beim Kauf einer Svane® Matratze auf den UVP des Herstellers

Wasserbett-Feeling ohne Wasser - dank IntelliGel®

- ✓ Einzigartige Druckentlastung
- ✓ Optimale Körperunterstützung
- ✓ Beste Belüftung



MÖBELSCHUG GmbH

Kuseler Straße 2 66871 Thallichtenberg

Tel.: 0 63 81 / 477 10 info@moebel-schug.de www.moebel-schug.de

Top versichert?

Gleich hier in der Nähe

Ganz gleich, ob es um Ihr Haus, Ihr Auto oder Ihre Vorsorge geht – Wir bieten den passenden Schutz für Sie und Ihre Familie.

Mit Top-Leistungen und Services zu günstigen Beiträgen überzeugen wir mehr als 11 Millionen Kunden – immer fair und kompetent.

Das sind Ihre Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge – z. B. 20% Beitragsvorteil mit Kasko SELECT in der Kasko-Versicherung
- ✓ Top-Schadenservice in rund 1.600 Partnerwerkstätten
- ✓ Gute Beratung in Ihrer Nähe

Lassen Sie sich individuell beraten. Wir freuen uns auf Sie.

Kundendienstbüro
Susanne Burchert
Versicherungsfachfrau
Tel. 06381 425260
susanne.burchert@HUKwm.de
Bahnhofstr. 45
66869 Kusel
HUK.de/vm/susanne.burchert

Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
Mo. – Di. 15.00 – 18.00 Uhr
Do. 15.00 – 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



10668790_10.1



www.kfz-kehrt.de

Kfz-Meisterbetrieb Kehrt GmbH

Kuseler Straße 16 · 66885 Altenglan · Telefon: +49(0)6381/920550

20% Rabatt beim nächsten Werkstattbesuch auf Bremscheiben und Beläge

- Inspektion
- Klimaservice
- Reifen
- Reparaturen an allen Automarken
- Wartung nach Herstellervorgaben
- HU und AU

10665021_10.1

Das gibt's nur beim Hanns!

Kürbisse
in vielen Variationen ab **-.99€**
Schnitzkürbisse
ab **3.99€**

Frisch eingetroffen: Obstbäume in vielen Sorten

Riesenauswahl an Heidepflanzen und Gräsern

GÄRTNER QUALITÄT
Gärtnerei Hanns

Kusel · Walkmühlstraße 2 · gaertnerei-hanns.de

Nur solange der Vorrat reicht.

1066713_10.1

ksl_hp13_sond.08

SUBWAY **AUTOHOF PREIS**
Drumm GbR
Schellweiler Straße 1
66871 Konken
Tel.: 06384/9933155
Fax.: 06384/9933157



Siebenpfeiffer-Gymnasium dankt



Schulleiter Marco Schneider
FOTO: HORST CLOB

„Herzliche Glückwünsche zu 50 Jahre Wochenblatt sendet das Siebenpfeiffer-Gymnasium Kusel. Das Wochenblatt war und ist ein verlässlicher und solider Partner bei der Berichterstattung von Schule und Bildung. Über diesen Kommunikationskanal, der alle Menschen im Verteilungsgebiet erreicht, werden unsere schulischen Themen, wie Wettbewerbe, Schulentwicklungsarbeit, Sportaktivitäten, die Arbeit unserer Antirassismus-AG und vieles mehr stets zeitnah den Leser*innen näher gebracht. Hierfür ein großes Dankeschön und auf eine weiterhin beste Zusammenarbeit.“

Ich schätze die Objektivität



Harry Schwarz FOTO: HORST CLOB

Das Wochenblatt trägt zur Meinungsbildung auf lokaler Ebene bei. Immer wieder überraschend ist die Vielfalt der Informationen und was ich besonders schätze, ist die Objektivität der Beiträge. Wir in Patersbach freuen uns auf jede Ausgabe.
Harry Schwarz, Ortsvorsteher in Altenglan-Patersbach:

So sieht Günther Veit das Wochenblatt

Begleiter bei zahlreichen Konzerten

Das Wochenblatt ist seit seinem Bestehen, so denke ich, für viele Menschen in der Region, die kein anderes Informationsblatt abonniert haben, eine gute Möglichkeit sich zu informieren über Geschehnisse regional und zum Teil auch überregional. Dies gilt für das gesamte Kulturleben in Vereinen, Konzertveranstaltungen, beim Chorgesang, in Sportvereinen und vielen anderen aktiven Gruppierungen. Ferner ist eine umfangreiche Informationsbreite von Handel, Handwerk, Dienstleistung, Verwaltung und Behörden, mittelständischen Industriebetrieben immer gewährleistet. Mir selbst war das Wochenblatt in meinem Berufsleben stets ein guter Partner. Nicht zuletzt ein zuverlässiger Berichterstatteur zu fast unzähligen musikalischen und gesanglichen Aktivitäten



Günther Veit bei einem seiner Konzerte. FOTO: HORST CLOB

meinerseits wie zum Beispiel die tolle Erfolgsserie in 20 Jahren, „Konzert in stiller Zeit“. Ich wünsche dem Wochenblatt trotz dem immer schneller voranschreitenden Digitalzeitalter noch viele Jahre des Bestehens als ein lebendiges Stück Heimat, das man in der Hand halten kann. (Günther Veit)

Meine Meinung zum Wochenblatt

50 Jahre Wochenblatt, Informationen, Berichte, da bist du platt, 50 Jahre lang schon kann man lesen im Wochenblatt, was in uns'rer Region so alles gewesen. Ob Vereinsnachrichte, Kultur oder Sport, fast jedes Thema kommt hier zu Wort. Auch über Politik mit all ihren Größen, kannst du in unserem Wochenblatt lesen. 50 Jahre — lang, lang ist's her, doch mir ist es als ob's gestern gewesen wär, als ich das erste Mal mit großem Erstaunen, konnt' in das neue Wochenblatt schauen. Und ich les' heut noch mit frohem Schwung, morgens das Wochenblatt voll Begeisterung, ob Kindtauf, ob Geburtstage, was in den Vereinen schon gewesen, alles kannst du in unserm Wochenblatt lesen. Und liest du das Wochenblatt etwas genauer, dann bist hinterher du viel, viel schlauer. 50 Jahre Informationen, hier tut sich das Lesen wirklich lohnen. Und oben an der Redaktions — Spitze ein Mann, der's immer noch nicht lassen kann, Überall sehr wohl bekannt, Clob Horst wird er genannt, ein klasse Mann es ist kein Witz,



Ägidius Arnold in seiner Paderolle als „Protokoller“ in der Bütt FOTO: H. CLOB

beim Wochenblatt sitzt er an der Spitz. Ich kann behaupten, kann man's auch nicht raiffe, mit solch einem Reporter, da kann man klasse schaffe, seine Beiträge, tun im Wochenblatt sitze, ja, — seine Beiträge — die sind einfach spitze, ob Fassnacht, ob Allerweltsthemmen, es ist nicht übertrieben, das hat bestimmt der ClobHorst geschrieben. Ja, — das Wochenblatt macht jeden froh, mein Kommentar, macht weiter so. (Äggi)

Ulrich Ernst zum Wochenblatt:

Sehr geehrter Herr Clob, Ihnen persönlich, aber auch Ihrem gesamten Team gratuliere ich sehr herzlich zum 50. Jubiläum des Wochenblattes. Ich freue mich jede Woche auf das Wochenblatt mit seiner Vielfalt an Informationen aus Kommunalpolitik, Gesellschaft, Kultur und Sport. Dabei schätze ich besonders die Objektivität der Beiträge. Besonders dankbar bin ich auch für Ihre wirkungsvolle Unterstützung von Vereinen und Clubs, die sich im Sinne der Gemeinschaft



Ulrich Ernst FOTO: HORST CLOB

engagieren. Für die Zukunft wünsche ich dem Wochenblatt weiterhin gutes Gelingen im Sinne einer möglichst vielfältigen Medienlandschaft in der Region.
Ulrich Ernst, Kusel

Persönlichkeiten

Aus dem Kreis

Kreis Kusel. Wer glaubt, dass aus dem Landkreis Kusel nur Personen kommen, die keinen überdurchschnittlichen Bekanntheitsgrad hätten, irrt. Neben dem Musiker Georg Drumm aus Erdesbach müssen an dieser Stelle der aus Glan-Münchweiler stammende Axel Weber, immerhin Bundesbank-Präsident, der weltberühmte Sänger Fritz Wunderlich aus Kusel und der Fußball-Weltmeister Miroslav Klose aus Blaubach genannt werden. Sie stehen stellvertretend für manch andere Person aus dem Kuseler Land, die hier aus Platzgründen nicht genannt werden kann. (hc)

MEGARON
ARCHITEKTURBÜRO
GEORG BRENNESER
Neubau · Umbau · Sanierung

Wir gratulieren!
Danke für die gute Zusammenarbeit!

■ Tel. (0 63 81) 8 08 88 ■ Trierer Straße 36
■ www.megaron-architekten.de ■ 66869 Kusel

Haus Marienhof
GLAN-MÜNCHWEILER

BEI UNS SIND SIE BESTENS UMSORGT
In unserer Außenanlage erfreuen Blumenbeete und Sträucher Auge und Herz. Über unsere Gehwege gelangt man rund ums Haus. Wer ein bisschen Ruhe und Zurückgezogenheit wünscht, findet immer ein ruhiges Plätzchen auf einer der vielen Sitzgelegenheiten im Außenbereich.

Wir bieten Ihnen

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Pflege und Betreuung für an Demenz Erkrankte

Ringstr. 27 | 66907 Glan-Münchweiler | T 06383 926-0
marienhof@korian.de | www.bestens-umsorgt.de

SEIT ÜBER 30 JAHREN!

AM HOFACKER 14
66869 KUSEL
TELEFON: 0 63 81 - 70 100

Allianz
VOLKER WEINGARTH

Wir danken dem WOCHEBLATT-Team für die gute Zusammenarbeit und gratulieren zum 50-jährigen Bestehen.

SCHÄFER
LANDTECHNIK
Erlenhöhe 9 | 66871 Konken

Tierfutter & Haltungszubehör

- Reparaturen an Land und Baumaschinen
- Verkauf von Landmaschinen
- Mietservice: Minibagger uvm.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8 – 13 14 – 17 Uhr
Sa 9 – 13 Uhr

Tel: 0 63 84 – 51 42 23

Mail: info@sf-landtechnik.de
Web: www.sf-landtechnik.de

Landhandel Schäfer
Erlenhöhe 9
66871 Konken
Tel.: 06384 / 9933350

Öffnungszeiten:
Di: 9:00 - 12:00 Uhr
Do: 14:00 - 17:00 Uhr

Warum Sie dieses Mal Grün wählen sollten!
Ein Appell von Dr. Wolfgang Frey

Der menschengemachte Klimawandel ist keine Verschwörungstheorie, sondern bittere Realität. Wir werden ihn auch nicht mehr aufhalten können, schon jetzt sind unumkehrbare Prozesse eingeleitet.

Selbst wenn wir morgen aufhören würden Treibhausgase zu produzieren, werden die Folgen der Erderwärmung schon katastrophal sein und sind es ja bereits, siehe die weltweiten Waldbrände und die Starkregenfluten bei uns. Kein ernsthafter Wissenschaftler zweifelt dies noch an. Ich selbst muss mich zunehmend in meinem beruflichen Bereich, dem Gewässerschutz, mit den offensichtlichen Folgen des Klimawandels auseinandersetzen, die sich von Jahr zu Jahr verstärken.

Was wir noch tun können ist, die Katastrophe soweit wie möglich abzumildern im Sinne der nachkommenden Generationen. Es geht schlichtweg um das Überleben der Menschheit! Eigenes klimafreundliches Verhalten ist löblich, ohne ein Umdenken in der Politik schwinden jedoch die Chancen, unseren Kindern und Enkelkindern eine noch lebenswerte Erde zu hinterlassen.

Deshalb wende ich mich insbesondere an die nicht „Grün“-Gesinnten Wählerinnen und Wähler mit der Bitte, dieses Mal ihr Kreuzchen bei Bündnis 90/Die Grünen zu machen. Denn nur mit einer starken Grünen Fraktion im Bundestag werden wir es schaffen, den dringend notwendigen Umbau unserer Gesellschaft hinzubekommen.

Viele scheinen mehr Angst vor den Maßnahmen gegen die Klimakrise zu haben als vor dieser selbst. Dabei werden die wirtschaftlichen und sozialen Folgen ohne diese Maßnahmen wesentlich schlimmer ausfallen. Schließlich bedeutet der Umbau hin zu klimagerechtem Wirtschaften Fortschritt im besten Sinne. Andererseits brauchen wir nicht darauf zu hoffen, dass innovative Wundermittel vom Himmel fallen, die es uns erlauben einfach so weiterzumachen, wie manche vielleicht glauben (oder uns glauben machen wollen). Die Instrumente haben wir doch schon in der Hand, wir müssen sie nur anwenden!

Wenn Sie Anhänger einer der zahlreichen kleinen, teilweise durchaus sympathischen Parteien sind, die auch den Klimaschutz als wichtigste Herausforderung der Zukunft erkannt haben: Unser Wahlsystem mit der 5%-Hürde sorgt dafür, dass diese Stimmen leider für den Klimaschutz verloren gehen. Wählen Sie diese bitte wieder bei der nächsten Kommunal- oder Europawahl, aber geben Sie Ihre Stimme bei der kommenden Bundestagswahl an Grün!

Ist es nicht egal, was wir in Deutschland wählen, angesichts des weltweiten CO₂-Ausstoßes?

Trotz unseres geringen Anteils an der Erdbevölkerung (1,15%) rangiert Deutschland auf Platz 6 der CO₂- und auf Platz 7 der Gesamt-Treibhausgas-Produzenten (Quelle: EU-Kommission 2019, Bezugsjahr: 2018). Nicht mitgerechnet sind dabei die Produktion der vielen Güter unseres täglichen Gebrauchs, die ja zunehmend in andere Länder z. B. China verlagert wird. Dieser indirekte Einfluss wie auch die Vorbildfunktion Deutschlands in der Welt sind nicht zu unterschätzen.

Diese Bundestagswahl ist deshalb eine Richtungswahl. Geben Sie sich einen Ruck und entscheiden Sie sich bitte mindestens mit Ihrer Zweitstimme für Grün! Für unsere Jugend und deren Zukunft!

Vielen Dank!

Wolfgang Frey, Rehweiler

—Anzeige—

v.i.S.d.P. Kreisverband Bündnis 90/Die Grünen, Hauptstr. 14, 66907 Rehweiler

Der Landkreis mitten in Europa

Bauernmärkte stellen den Kreis als weltoffen dar

VON HORST CLOB

Kreis Kusel. Die Westpfalz und hier insbesondere der Landkreis Kusel liegt zentral in Europa. Was liegt da näher, als die Zugehörigkeit zu europäischen Kontinent

auch nach außen zu dokumentieren. Ein hervorragendes Mittel dazu bietet immer der Europäische Bauernmarkt, mittlerweile eine Erfolgsgeschichte. Immer zwei Mal in Folge in einer anderen Gemeinde lockt er in der Regel

bis zu 30.000 Besucher an. Bislang hatte der Veranstalter der Landkreis - stets mit dem Wetter Glück.

Bei den Ausstellern sind die Partner-Nationen aus Europa gut vertreten, die Kontakte werden

gepflegt und jedes Jahr neu vertieft. Und wenn es Corona erlaubt, auch wieder in 2022.

Gerade die Partnerländer nehmen die Bauernmärkte gern wahr, neben dem Verkauf ihrer Produkte - die übrigens überaus

begehrte sind - vor allem die Kontakte zu ihren deutschen Freunden zu pflegen.

Die beiden letzten Bauernmärkte sind coronabedingt ausgefallen. Sie sollten in St. Julian stattfinden.



Musiker aus Ungarn erfreuen die Bauernmarkt-Besucher stets mit ihrer temperamentvollen Musik.



Aussteller aus Frankreich gehören zum Bauernmarkt schon von Anfang an



Auch die Freunde aus Finnland dürfen bei keinem Bauernmarkt fehlen



Auch aus dem EU-Land Polen kommen regelmäßig Marktbesucher und bieten ihre Produkte an.



Auch Musiker aus der Region sind beim Bauernmarkt präsent, hier von der Spielgemeinschaft Bedesbach/Rammelsbach

FOTOS: HORST CLOB

HOLZWERBESERVICE

gratuliert zu 50 Jahren Wochenblatt.
Danke für 20 Jahre Zusammenarbeit!

VERLIEBT IN IHREN TRAUMGARTEN

Außen- und Poolanlagen aus einer Hand

Vereinbaren Sie eine Besichtigung!

RA HAUCK
06385 / 1301
www.HAUCK-GALABAU.de

Im Pfaffental 15, 66887 Friedelhausen

- Fußbodenverlegung aller Art
- Möbel und Küchen
- Bestattungen

SCHREINEREI
hassel

Wingertweg 2 a · Erdesbach
Tel. 06381/3570 · Fax 06381/6570
www.schreinerei-haessel.de

- Fenster
- Türen
- Treppen
- Badmöbel
- Trockenausbau
- Akustikdecken

Waldhotel ****
Felschbachhof

Genießen Sie eine Auszeit im Felschbachhof!

Unsere Öffnungszeiten
Warme Küche
11:30-13:30 Uhr (Mittagskarte)
17:30-21:30 Uhr
Sonntags ab 15:00 Uhr geöffnet –
Warme Küche ab 17:30 Uhr

66887 Ulmet · Tel. 06387 9110 · Fax 06387 911234 · www.felschbachhof.de · info@felschbachhof.de

Vitalbad
Pfälzer Bergland

Die Hallenbadsaison hat begonnen

Aktuelle Öffnungszeiten und Reservierungsmöglichkeiten:

Montag:	Nutzung nur für Schulen und Vereine
Dienstag und Donnerstag:	07:00 Uhr – 21:30 Uhr
Mittwoch und Freitag:	10:00 Uhr – 21:30 Uhr
Samstag:	10:00 Uhr – 18:00 Uhr
Sonn- und Feiertag:	08:00 Uhr – 18:00 Uhr

Ihren Badetermin können Sie wie gewohnt über die Internet-Adresse www.terminland.de/vitalbad-kusel buchen. Alternativ können Sie Ihre Reservierung über die Rufnummer 06381/9988086 durch unsere Mitarbeiter vornehmen lassen.

Die Anmelde Listen für unsere **Kinder- und Babyschwimmkurse** liegen ab sofort in unserem Bad aus. Gerne können Sie Ihre Anmeldung aber auch telefonisch über die Rufnummer 06381/9988086 vornehmen.

Bitte beachten Sie, dass laut aktueller Corona-Verordnung zum Eintritt in das Bad alle Besucher eine Impfbestätigung, Genesenen-Bescheinigung oder einen gültigen Negativtest vorzeigen müssen.

Ihr leistungsstarker Baupartner

SEIT 1925
HERRMANN
HAUS GmbH

Neubau | Sanierung | Außenanlage | Hochbau | Tiefbau
www.herrmann-haus.de | Tel. 06381 99 45 65

EDEKA Eckstein
Lebe zur Heimat
Regionale Spezialitäten
Bahnstraße 40 · 66885 Altenglan
Tel.: 06381 4250450
Montag-Samstag: 7-21 Uhr

Angebote gültig von 17.09. bis 24.09.2021

- Hackfleisch gemischt aus Schweine- und Rindfleisch, 1 kg: **3.99**
- Bratwürste hausgemacht, verschiedene Sorten, 5 Stück: **5.00**
- Udo's Käsekuchen ganzer Kuchen: **4.50**
- Happy Day verschiedene Sorten, 1-L-Packung: **0.99**
- Gründel's fresh oder Radler Packung mit 6 x 0,33-L-Flaschen zzgl. 0,48 € Pfand (1 L = € 1,51): **2.99**
- Bitburger Premium Pils Stubbi 2 Kisten mit je 20 x 0,33-L-Flaschen zzgl. 6,20 € Pfand (1 L = € 1,14): **15.00**

Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Alle Preise sind in Euro angegeben. Herausgeber: Julian Eckstein, Bahnhofstraße 40, 66885 Altenglan

Apothek am Rosengarten
Bahnhofstraße 48 - 66869 Kusel
Telefon (06381) 7921



*Ihre Lieblingsapotheken
vor Ort*

Florian Apotheke
Bahnhofstraße 34 - 66885 Altenglan
Telefon (06381) 7492



Drucksachen
Konzept, Gestaltung, Druck.
Holen Sie sich Ihr Angebot.

**Layout
+ Druck**

info@layout-druckservice.de
Telefon 0 63 81 / 67 35 oder 01 71 / 7 55 40 II

**Peter Koch
Bedesbach**

HOCHBAU - STÄDTEBAU - STRASSENBAU - WASSERWIRTSCHAFT

DECKER
INGENIEURE
Planungsbüro GmbH

66869 Kusel
Am Neuen Berg 17
Tel (06381) 9244-0
E-Mail buero@ingenieur-decker.de

GEBÄUDEBEWERTUNG - GUTACHTEN

Innen- & Außenputz · Fließestriche & Anstriche
Wärmedämmverbundsysteme · Altbausanierung · Gerüstbau

**Uwe
Wiedenkofer**
STUCKATEURMEISTERBETRIEB

Hauptstraße 59
66869 Ruthweiler
Mobil 0171-8172492

Tel. 06381-428312
Fax 06381-428314

Lehne
Lederwaren · Raumausstattung · Polstererei

Sonnenschutz:

- Plisse-Vorhänge
- Rollos
- Lamellen- und Flächenvorhänge

Glan-Münchweiler - Telefon 0 63 83 / 3 49

Holz & Kunststoff

H.P. ALLMANG
Beratung · Verkauf · Montage
Holzhandel · Fenster · Türen
Garagentore · Glasschäden · Insektenschutz

Bachstraße 17a · 66887 Bosenbach
Telefon 06385/1839 · 0175/5169606
E-Mail: hpallmang68@gmail.com

Reifen + Autoservice
GROSS
GmbH
Kuseler Str. 19 · 66885 Altenglan · Tel.: 0 63 81 / 32 20

Jetzt schon an den Winter denken!

- Wintercheck
- Winterreifen: Profitieren Sie von unserem Lagerbestand
- Gratis-Ersteinlagerung (Räderhotel)

TÜV-Termine:
Mo. + Mi. 8.00 Uhr, Fr. 15.00 Uhr
Tel.: 0 63 81 / 32 20 • reifen-gross@t-online.de

ANZEIGE

Fleischerinnung hat einen neuen Obermeister gewählt

Gerhard Gries wurde zum Ehren-Obermeister ernannt

VON HORST CLOB

Kreis Kusel/Blaubach. In ihrer wegen Corona erst jetzt stattgefundenen Mitgliederversammlung hat die Fleischer-Innung des Kreises Kusel Neuwahlen und gleichzeitig Ehrungen durchgeführt. In seinem Rechenschaftsbericht wies der bisherige Obermeister Gerhard Gries darauf hin, dass er für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung stehe. Er mache Platz für Jüngere.

Zunächst erstattete Gerhard Gries seinen Rechenschaftsbericht. Er zeigte sich erfreut, dass für das neue Ausbildungsjahr eine beachtliche Zahl an jungen Menschen sich dafür entschieden habe, den Fleischerberuf zu erlernen. Dass die Fleischerazubis die größte Klasse an der Berufsschule Kaiserslautern stellen, sei ein großer Erfolg und eine Bestätigung, dass sich die Bemühungen der Innung und der Betriebe um den Nachwuchs gelohnt hätten. Die Betriebe hätten Corona gut überstanden. Die Jahresrechnungen für



Die „Goldenen Meisterbriefe“ der Fleischer-Innung gingen an: Bernd Dausend, Karl Hess und Ulrich Leonhard (vord. Reihe, v.l.). Ganz rechts (im Hintergrund) der neue Obermeister Mark Leonhard.

FOTO: HORST CLOB

2019 und 2020 wurde einstimmig zugestimmt, Vorstand und Geschäftsführung wurden ebenfalls einstimmig entlastet.

Vier Handwerksmeister erhiel-

ten den Goldenen Meisterbrief: Bernd Dausend aus Brücken, Karl Hess aus Pfeffelbach, Ulrich Leonhard aus Wolfstein und in Abwesenheit Heinrich König aus

Wolfstein (er fehlte aus gesundheitlichen Gründen).

Michael Weber-Pabst von der Metzgerei Weber in Ulmet wurde mit der Ehrennadel in Gold für

seine Verdienste im Fleischerhandwerk gedankt.

Bei den Neuwahlen erhielt Mark Leonhard aus Jettenbach das Vertrauen zur Übernahme der Funktion des Obermeisters, seine Stellvertreterin ist Melanie Tömmes aus der Metzgerei Gries in Waldmohr. Zum Lehrlingswart wurde Uwe Böhnlein aus Altenkirchen, zum Beisitzer Michael Weber-Pabst gewählt. Als Rechnungsprüfer fungiert künftig der seitherige Obermeister Gerhard Gries, der in Anerkennung seiner 30-jährigen Tätigkeit als Obermeister zum Ehren-Obermeister ernannt wurde.

In seiner Amtszeit beteiligte sich die Innung viele Jahre an der H&H-Messe Kusel, nahm am Verfassungstag in Mainz, dem Sommerfest der Landesregierung in Mainz und der Messe in Dijon teil. „Erinnerungen und Erfahrungen, die ich nicht missen möchte“, so der langjährige Innungs-Obermeister Gerhard Gries.

Der Versammlung wohnte der Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Westpfalz, André Morio bei, der auch als Versammlungsleiter fungierte und die Ehrungen übernommen hatte.

ANZEIGE

Geschenke von der Sparkasse für die Schulanfänger

Ein neuer Lebensabschnitt hat angefangen

Kusel. Auch in diesem Jahr gab es von der Kreissparkasse Kusel wieder Geschenke für die Schulanfänger im Landkreis. Mit einem roten T-Shirt für jedes Kind wünscht die Sparkasse den Erstklässlern einen „sehr guten Start ins Abenteuer Schule. Außerdem bekommt jeder Schulan-

fänger Rechengeld.

Denn, dass die Kinder den Umgang mit dem Euro lernen, liegt der Kreissparkasse Kusel besonders am Herzen.

Seit über 40 Jahren engagiert sie sich für das Thema „Finanzielle Bildung“. Mit dem Sparkassen-SchulService erleben Schüler,

wie Wirtschaft funktioniert. Und den ersten Schritt machen sie mit dem Rechengeld.

Keine persönliche Übergabe in den Schulen

Die Sparkasse hat in diesem Jahr auf die aktuelle Situation reagiert und auf die persönliche Übergabe von Geschenken an die

Schulanfänger verzichtet. Dies übernehmen die zuständigen Klassenlehrer oder die Schulleitung.

Gute Ausbildung ist wichtig

Für die Eltern hat die Sparkasse noch einen guten Tipp! Mit dem Bildungssparen können sie regelmäßig für eine Ausbildung spa-

ren, um zur Sicherung der finanziellen Zukunft ihrer Kinder beizutragen.

Denn, egal wofür sich die Kinder einmal entscheiden, eine gute Ausbildung ist teuer. Alle Infos rund ums Bildungssparen gibt's auch unter www.ksk-kusel.de.

ANZEIGE

Reifen + Autoservice
GROSS
GmbH
Kuseler Str. 19 · 66885 Altenglan · Tel.: 0 63 81 / 32 20

Jetzt schon an den Winter denken!

- Wintercheck
- Winterreifen: Profitieren Sie von unserem Lagerbestand
- Gratis-Ersteinlagerung (Räderhotel)

TÜV-Termine:
Mo. + Mi. 8.00 Uhr, Fr. 15.00 Uhr
Tel.: 0 63 81 / 32 20 • reifen-gross@t-online.de

BE FREE BE PRETTY BE YOU
KOPFKULT
Lisa Joris
06381/6008747
Altenglan
Kuseler Straße

Zum Alten Keiler
Restaurant & Partyservice
Horschbach
Tel. 06387/7172
Nähere Infos unter: www.alterkeiler.de

Demnächst neue herbstliche Speisekarte

Termine für Fischbuffet und italienisches 10-Gang-Menü

Speisekarte und nähere Infos unter www.alterkeiler.de

Schwestern Verband
Die helfen. Seit 1958.

DU LIEBST ES, DIE DINGE ALLEIN ZU MANAGEN. BEI UNS GIBT ES SELBSTSTÄNDIGES ARBEITEN

In der ambulanten Pflege bist Du die Person, die alles im Blick hat und erste/r Ansprechpartner*in für unsere Kund*innen ist. Beim Pflegedienst Altenglan kannst Du selbstbestimmt arbeiten und bist trotzdem Teil unseres Teams. Toll, oder?

KARRIERE.SCHWESTERNVERBAND.DE

Schau was ich gefunden hab!

Die Kleinanzeigen im **WOCHENBLATT**

Auf der Erlenhöhe sind alle Grundstücke weg

Wirtschaftsförderung in der VG zeigt erste Erfolge



Das Gewerbegebiet „Erlenhöhe“ in Konken, eine echte Erfolgsgeschichte.

dass alle Grundstücke vergeben sind. Die Anzahl der über 500 Beschäftigten wird sich durch weitere Baumaßnahmen noch erhöhen.

Da nur noch wenige Gewerbeflächen in der Verbandsgemeinde kurzfristig verfügbar sind, entstehen in naher Zukunft weitere 19 ha Industrie- und Gewerbeflächen direkt an der Autobahn in Schellweiler - Ehweiler (Bild u.). Hier legt die Firma Panattoni, ein namhafter Projektentwickler für 2/3 der Fläche wie auch die VG einen großen Wert auf Nachhaltigkeit (ökonomische sowie ökologische).

Aber auch die mittelfristige Planung mit dem Industrie- und Gewerbegebiet bei Reichweiler und langfristige Konzepte werden weiterverfolgt.

Das in Planung befindliche Kreativzentrum soll Gründern, mobil Arbeitenden sowie Kleinunternehmen eine Heimat bieten. Hier sollen Schreibtische, Konferenzräume, Kaffeeküche und modernste Technik gemeinsam genutzt werden können.

Darüber hinaus arbeitet die Wirtschaftsförderung gemeinsam mit allen Beteiligten daran, die vorhandenen Geschäfte und Betriebe zu stärken und neue zu unterstützen.

Dies geschieht mit Projekten wie: Heimat Shoppin, Beratung im Bereich Fördermittel oder Vernetzung aller Akteure. Zum Erhalt und Stärkung der lokalen Wirtschaft muss die Infrastruktur weiter auf- und ausgebaut werden und hierbei ganz speziell die Digitalisierung. Projekte und Möglichkeiten sind zum Beispiel: Digitale Dörfer, Breitband- und Mobilfunkausbau und einige mehr. VG

Zwischen Schellweiler und Konken entsteht das neue Gewerbegebiet „Schellweiler/Ehweiler.“ FOTOS: VG KUSEL-ALTENGLAN

Kusel - Altenglan. Das Erfolgsprojekt Industrie- und Gewerbe- lerneile in den letzten Zügen, so

Das Wochenblatt ist ein Sprachrohr für uns

Michael Riefer: Auch die BBS profitiert

VON HORST CLOB

Kusel. Von Michael Riefer, dem Leiter der Berufsbildenden Schule (BBS), wollte die Redaktion wissen, wie er das Wochenblatt für seine Presse- und Öffentlichkeitsarbeit einstuft.

Halten Sie das Wochenblatt als Printmedium trotz digitalem Zeitalter für ein lesenswertes Medium?

Definitiv JA, ich sehe es als ausgezeichnetes Sprachrohr für Informationen, die an die Öffentlichkeit gerichtet werden. Durch die Verteilung an nahezu alle Haushaltungen im Landkreis erreichen wir unsere Zielgruppe.

Wie lesen Ihre Schülerinnen und Schüler Printprodukte?

Das Interesse der Jugendlichen an gedruckten Medien ist leider etwas rückläufig. Die digitalen Medien sind hier die Favoriten. Aber für uns ganz wichtig: Mit dem Wochenblatt erreichen wir Eltern und Großeltern, die dann wieder bei den Überlegungen der Schüler eine Rolle spielen.

Ihre Schule hat ja die Pflegeklasse eingerichtet. Wie ist die Resonanz auf dieses Angebot?

Äußerst positiv. Und hier kann ich die pressenmäßige Begleitung durch die örtlichen Medien nur



Schulleiter Michael Riefer ist mit der Entwicklung der BBS Kusel sehr zufrieden

ARCHIVFOTO: HORST CLOB

loben. Dass wir 32 Schüler dafür gewinnen konnten, dadurch die Klasse bis auf den letzten Platz gefüllt ist und wir sogar eine Warteliste einrichten mussten, werten wir als einen Riesenerfolg, der natürlich auch auf die Pressearbeit in Wochenblatt und anderen Medien zurückzuführen ist.

Die Rolle des Landkreises Kusel sehen wir dabei ebenfalls sehr positiv. Durch die Einrichtung einer Koordinationsstelle beim Kreis haben wir nicht nur uns, sondern dem Kreis insgesamt einen Standortvorteil gegenüber anderen Kreisen verschafft. Und dafür sind wir dem Kreis sehr dankbar.

Latwerge gekocht

Obst- und Gartenbauverein lädt ein

Konken. Der Obst- und Gartenbauverein lädt für 25. September zum Latwerge-Kochen und Keltern in seine Gartenanlage unter Coronabedingungen ein. Anmeldungen zum Keltern nimmt Keltermeisterin Alice Ludwig unter Telefon 06384 6542 entgegen.

Klaus Grosch
 Malermeister & Restaurator i. H.
 seit 1999 Ihr Fachbetrieb für alle Malerarbeiten sowie Restaurierungen im Malerhandwerk
 Hauptstraße 22 · 66909 Hüffler
 Telefon: 0 63 84 / 92 55 55 oder 01 71 / 73 20 20 7

KUSEL NO 1
 Kebab & Pizza Haus
 Marktstraße 36 | Kusel
HEIMSERVICE
 Tel. 06381 6009721

ÖFFNUNGSZEITEN
 Mo - Fr 11 - 14 Uhr
 und 17 - 22 Uhr
 Sa + So 17 - 22 Uhr

Wir sind umgezogen!
KBiT
 IT-Service Systems
 Neuwiesenstr. 7 - 66885 Altenglan - 06381 - 92 48 0

KERZEN MANUFAKTUR Stuppy
 Kerzenmanufaktur-Stuppy
 Schulstr.21, 66909 Nanzdietschweiler
 Tel.: 06383 / 925770
 Kerzenmanufaktur-stuppy@freenet.de www.kerzenmanufaktur-stuppy.de

- Taufe
- Kommunion
- Konfirmation
- Hochzeit
- Geburtstag / Jubiläen
- Indiv. Kerzengestaltung

Deutschland. Aber normal.
 Der AfD-Kreisverband Kusel gratuliert dem Wochenblatt zu seinem 50. Geburtstag.
AfD
 Werden Sie jetzt Mitglied unter: info@afd-kusel.de

Seit über drei Jahrzehnten im Dienst des guten Sehens

Seit der Gründung der Niederlassung von Optik John in Kusel führt Michael Becker das Unternehmen gemeinsam mit seiner Frau Elisabeth. 1996 übernahm Familie Becker die Filiale und leitet seit inzwischen 25 Jahren das eigene Unternehmen. So ist das Fachgeschäft seit inzwischen 30 Jahren eine feste Größe in der Kuseler Bahnhofstraße. Brillen und Sonnenbrillen, die absolut im Trend sind, finden hier ebenso Platz wie die klassischen Modelle. Die Brillenglasbestimmung sowie das Anpassen von Kontaktlinsen wird bei Optik John traditionell mit größter Sorgfalt durchgeführt. In der haus-eigenen Werkstatt kann das Einarbeiten von Brillengläsern und das Durchführen von Reparaturen jederzeit fachmännisch erledigt werden. Mit diesem Leistungspaket sieht sich das Ehepaar Becker auch für die Zukunft gut aufgestellt. Zu den Kunden aus der Region, aber auch aus angrenzenden Gebieten wird ein freundschaftliches Verhältnis gepflegt. Motto des Teams, zu dem auch Nina Danner und Josefine Hoffmann zählen, ist „die Kunden sollen sich bei uns wohlfühlen“.

Tischlerei Blinn UG
 Innenausbau • Möbel
 Fenster • Türen • Fußböden
 Bestattungen
 66871 Pfefferbach • Telefon 0 63 84 - 99 33 30

LEHMANN
 TRANSPORTE UND STRASSENBAUSTOFFE
 Volker Lehmann · Etschberger Weg 17 · 66871 Theisbergstegen
 Telefon 063 81 / 72 70 Mobil 0171/9 93 66 44

MALLY
 STEUERBERATUNGSGESellschaft
 Wir gratulieren dem Wochenblatt zum 50. Jubiläum und wünschen alles Gute für die nächsten 50 Jahre.

Weiherplatz 5-7
 66869 Kusel
 06381 92540
 www.mally.de

Elektro Jansen
 Inh.: Mario Jedamski e.K.
 Felsstraße 10 | 66887 Bosenbach | Tel. 0 63 85 - 55 15
 www.elektrotechnik-jansen.de

Salon Schläfer
 Im Aufzug Ihrer Schönheit
 Top Beratung & erstklassige Servicequalität
 Jetzt Termin vereinbaren!
 06383 326
 Inh. Monika Schläfer-Sigmund
 Hauptstraße 7
 Glan-Münchweiler
 www.salon-schlaefer.de

Physiotherapeut / in gesucht m/w/d
 Praxis für Physiotherapie Karin Groß
 66869 Kusel Ringstraße 6 Telefon 06381 40711
 www.krankengymnastikkusel.de

Wir bieten eine unbefristete Vollzeit- oder Halbtagsstelle, 25 Minutentakt, durchgehend besetzte Rezeption, flexible Arbeitszeiten, vielseitigen Einsatzbereich in etablierter Praxis mit gutem Betriebsklima. Fortbildungsurlaub und finanzielle Unterstützung bei Fort- und Weiterbildung.

Wir erwarten Freundlichkeit und Zuverlässigkeit, Bereitschaft zur Fortbildung, Führerschein Klasse 3 und eigener PKW für Hausbesuche.

Interessiert? Dann senden Sie bitte ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an folgende Adresse: info@krankengymnastikkusel.de
 Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen!

Von Auswanderern bis zum Waffel-Eisen

„Kirschenland-Museum“ eine wahre Fundgrube



Kirschenpflücken hatte im Kohlbachtal in den 50er bis in die 70er Jahre eine hohe Bedeutung. Bei der Besichtigung: Volker Schlegel und Ulrich Ernst vom Lions-Club. FOTOS: HORST CLOß

VON HORST CLOß

Kirschenland-Museum erweitert wurde.

Altenkirchen. Für den Ort im Kohlbachtal gibt es erste Hinweise auf das Jahr 1290. Folgerichtig konnte 1990 das 700-jährige Bestehen gefeiert werden. Mit der Geschichte des Ortes, aber auch des Kohlbachtals insgesamt, befassen sich Historiker, darunter Richard Bleyer, Edwin Clemens, Helmut Hettrich und Walter Nikolaus. Sie haben die Historie des Ortes über Jahrzehnte beleuchtet und festgehalten in einem Heimatmuseum, das jetzt zum

Kirschenland-Museum, das hat seinen Bezug zum Südkirschen-Anbau im Kohlbachtal, mit dem die drei Orte Altenkirchen, Dittweiler und Frohnhofen eine über die Kreisgrenzen hinausgehende Bekanntheit erreichten.

Die Kirschen wiesen eine hohe Qualität auf. Ab der Nachkriegszeit gab es sogar einen regelrechten Boom. Neben dem Straßenverkauf wurden die Kirschen in einer Halle - der Obsthalle - angeliefert und in die Vorderpfalz zu den Großmärkten geliefert.

Das Museum im ehemaligen Rathaus wurde vom Heimat- und Wanderverein vor gut 30 Jahren von den anfangs erwähnten „Museums-Vätern“ errichtet, es besteht aus sieben Räumen, nach Themen getrennt.

Kurt Böhnlein und Peter Müller führen den Verein, zum Museumsteam gehören auch Pfarrer a.D. Martin Fornoff und seine Gattin.

Südkirschen-Anbau mit einer Bildertafel, auf der die Blütenköniginnen der Jahre ab 1951 aufgelistet sind, Bilder von den Umzügen aus den zahlreichen Blütenfesten, aber auch Gegenstände, die zum Kirschenanbau und in der Landwirtschaft benötigt wurden, sind im ersten Raum zu sehen.

Alte Handwerksberufe, der Steinkohlenbergbau - er spielte in der Vor- und Nachkriegszeit eine Rolle in Altenkirchen-, die Auswanderung nach Amerika, eine Zeittafel mit der Geschichte der Kohlbachtalregion und der protestantischen Kirche in Altenkirchen, Diamantschleifereien, aber auch Einblick in die früheren Alltags-Situationen der Menschen lassen die Historie hautnah miterleben.

Und nicht zu vergessen: die „Alekejer Waffeln“. Ein Webstuhl, den Rudi Hettrich ehrenamtlich erbaut hat, rundet die sehenswerte Ausstellung ab.

Auf einem Monitor können die Stationen des Museums mitverfolgt werden. Zur erfolgten Erweiterung erhielt der Verein bzw. die Gemeinde Zuschüsse, ohne die diese Maßnahme nicht hätte vorgenommen werden.

Einen Überblick gibt ein Flyer, der den Besuchern zur Hand gegeben werden kann. Das Museum wurde nach zweijähriger Umbauzeit im August wieder eröffnet und kann besichtigt werden.

Jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr. Infos unter 06386 229 oder 5876. Sonderöffnungszeiten können mit den beiden Vorstandsmitgliedern vereinbart werden.



Die „Waffele“ - ein Spitzname für die „Alekejer“. Vor dem Waffeleisen staunen Brigitte Ihli und Bärbel Schmidt vom Lions-Club beim Rundgang mit Museums-Chef Martin Fornoff.

AS ANDREAS SCHNELLTING
IMMOBILIEN
Kaufmann der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft

Als langjährigem und treuem Kunden der Familie Cloß gratulieren wir dem Wochenblatt herzlichst zu seinem 50. Geburtstag. Das Wochenblatt hat sich zu einem bewährten Informationsgeber im Landkreis Kusel und darüber hinaus entwickelt. 50 Jahre ist eine lange Zeit, trotzdem ist man immer modern geblieben und zeitnah an den Kuseler Ereignissen dran, ich lese gerne meine regionale Ausgabe und wünsche eine weiterhin erfolgreiche Zeit und ein frohes Feiern zu diesem Jubiläum.

Andreas Schnellting,
Ihr Makler & Gutachter in Kusel
Tel. 06381/995302 www.as-immobilie.de

LANDKREIS KUSEL
Pfalz Bergland

Kulturprogramm 2021/22 von Landkreis Kusel, Stadt Kusel und Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan

05.10.21	Der gestiefelte Kater - Kinder
10.10.21	Zwei Plus X - Sonia Achkar, Salome Kammer, Achim Seyler
25.10.21	HeavySaurus - Kinder
05.11.21	KRÜGER ROCK!
28.11.21	Big Band der Polizei des Saarlandes
01.12.21	Das tapfere Schneiderlein - Kinder
05.01.22	Neujahrskonzert - Orchester des Pflztheaters Kaiserslautern
15.01.22	Don't Stop The Music
04.02.22	Ulla Meinecke
06.02.22	Ekaterina Litvintseva - Klassikreihe
13.02.22	Villa Musica - Klassikreihe
15.02.22	Sophie Scholl - Die letzten Tage
20.02.22	Aris Argiris & Peter Bortfeldt - Klassikreihe
05.03.22	Die Udo Jürgens Story
10.03.22	Urban Priol
16.03.22	Wohltätigkeitskonzert - Heeresmusikkorps Koblenz
23.03.22	Alfons
31.03.22	Maybebop
08.04.22	Simon & Garfunkel Revival Band
19.04.22	John Lees' Barclay James Harvest
18.05.22	Robin Hood - Kinder
10.06.22	Alte Bekannte

Karten ab sofort erhältlich!

Ticket-Hotline (06381) 424 496
www.landkreis-kusel.de | www.ticket-regional.de

MIRABICHVILI
Dacharbeiten aller Art

Mitglied der Dachdeckerinnung
Fachbetrieb für Abbau und Entsorgung von Asbest

- Dacharbeiten
- Gerüstbau
- Blechverarbeitung
- Schieferarbeiten
- Wandverkleidungen
- Wärmeisolierungen

Mauerweg 8 · 66869 Blaubach/Kusel
Telefon 0 63 81 / 8 07 18, Fax 0 63 81 / 99 64 62
www.mirabichvili.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- **Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)**
- **Fliesenleger (m/w/d)**

Wir bieten:

- junges, dynamisches Team • familiäres Betriebsklima
- übertarifliche Bezahlung • Möglichkeiten zur Weiterentwicklung
- eigenes Firmenfahrzeug

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
Fliesen Heidrich GmbH
Herrn Daniel Heidrich • Industriestraße 43 • 66869 Kusel
oder per E-Mail an: Daniel.Heidrich@fliesen-heidrich.de

Über 30 Jahre!
FHK
Fliesen - Heizung - Komplettbad

Fliesen Heidrich GmbH | Industriestr. 43 | 66869 Kusel | Telefon 0 63 81 - 92 50 0

PREIS

HEIZÖL-DIESEL
KONKEN
06384 - 92 17 - 0

CONTAINERDIENST-ENTSORGUNG

FRISEUR SALON
Haarboutique
Simone Diel
Bahnhofstraße 47 - Kusel
Telefon 06381/6251

Öffnungszeiten: Di., Mi. und Fr. 09.00 - 18.00 Uhr
Do. 09.00 - 19.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Praxis für Osteopathie · Yoga · Pflanzenheilkunde
Physiotherapie privat · Manuelle Lymphdrainage

Behandlungsschwerpunkte:

- Rücken-/Gelenkprobleme
- Verdauungsbeschwerden
- Allergien
- Atemwegserkrankungen

Daniela Hem
Bergstr. 3 · Glan-Münchweiler · Telefon 0160 2586056
info@yogamudra.de · www.yogamudra.de

pro moto
MOTORRAD-BEKLEIDUNG
WIELE & SCHUMER

Wir gratulieren!
Ride safe, come again!

Vielen Dank an Herrn Cloß
für die zuverlässige und kompetente Zusammenarbeit seit 1994.

ALTENGLAN ++ 0 63 81 - 66 40 ++ www.promoto.de

TISCHLEREI

Manfred Müller
Erlenhöhe 6, 66871 Konken
Telefon: (06384) 999193
Telefax: (06384) 999163
Internet: www.mueller-konken.de
E-Mail: info@mueller-konken.de

Wir gratulieren zum 50-jährigen Jubiläum

Meisterbetrieb Dachdeckerei
Ihr kompetenter Partner bei der Dachsanierung

KELLMAYER GmbH

Inh. Dachdeckermeister Stephan Kellmeyer
Altdachumdeckung • Neudeckung • Zimmerarbeiten • Gerüstbau
Flachdachisolierung • Fassadenverkleidung • Dachrinnenrenewerung • Trockenausbau
Rehweiler · Am Steinwald 6 · ☎ 06383 - 1519 oder 0170 8039659

Wir gratulieren dem Wochenblatt zum 50-jährigen Bestehen!

POP 2000
*** (MODE & SPORT)
Bahnhofstraße 63 · Kusel · Telefon 06381 1348

hoch | steuerberater

Hans-Jörg Hoch
Dipl.-Betriebswirt (FH)
Steuerberater

Fachberater für Restrukturierung und Unternehmensplanung (DStV e.V.)

Das Team unserer Kanzlei gratuliert dem WOCHENBLATT Kreis Kusel ganz herzlich zum 50-jährigen Jubiläum!

hoch | steuerberater
Homburger Straße 4 | 66907 Glan-Münchweiler
Telefon 06383 9216-0 | www.hoch-steuerberater.de

Färber Fredie Seit 1997
 Malermeister

Wir bringen Farbe in Ihr Leben ...

Mühlweg 3a · 66887 Niederalben
 Tel. 06387 993610
 Funk. 0170 2385596
 malermeister.farber@t-online.de

• Fassadenanstriche • Tapezier- und Lackierarbeiten • Althausanierung

Rech-Gebäude erfährt neue Nutzung

Jürgen von Blohn hat es erworben - Nach Umbau



Der momentane Planungsstand für den ehemaligen Elektromarkt Rech FOTO: PLAN +

VON HORST CLOB

Kusel. Seit Jahresende 2019 steht Elektro-Rech im Industriegebiet leer, nachdem Frank Rech das Ende verkündete und seinen Ausverkauf abgeschlossen hatte. Der neue Besitzer Jürgen von Blohn (Gärtnerei Hanns) hat das Wolfsteiner Unternehmen Plan+ mit der Erstellung der Umbaupläne beauftragt.

Die exponierte Lage im Industriegebiet - Elektro Rech war einer der ersten Geschäfte im Industriegebiet Anfang der 80er Jahre - hat Jürgen von Blohn überhaupt erst auf die Idee des Erwerbs gebracht.

Und er hat vor, an mehrere Unternehmen zu vermieten. So ist er in Verhandlungen, um einen Getränkemarkt, ein Fitness-Studio und ein Geschäft mit Tagesbedarf anzusiedeln. Der Gebäudekomplex wird im Endeffekt auch eine andere Einfahrt erhalten. Und der nicht unbedingt kundenfreundliche Zaun - bei Elektro-Rech war er allerdings begründet - um das Gebäude wird verschwinden.

Im Obergeschoss werden nach dem Umbau Räumlichkeiten für Dienstleister entstehen, die über einen Fahrstuhl erreichbar und somit auch barrierefrei sind.

Die Bausubstanz des Gebäudes wird als gut beurteilt, eine Voraussetzung, um den Umbau

angehen zu können. Die Fläche im Erdgeschoss beträgt 1200 qm, die gleiche Fläche steht nach Umbau im Obergeschoss zur Verfügung. Jürgen von Blohn geht von Kosten in Höhe von ca. 400.000 Euro aus. Mit den Bauarbeiten wird zum Teil jetzt schon begonnen. Die Hauptarbeiten starten im Frühjahr, bis dahin soll auch die Mietersuche abgeschlossen sein.

Jürgen von Blohn geht davon aus, dass nach Fertigstellung die neuen Geschäfte für eine zusätzliche Belebung im Industriegebiet sorgen. Von der dadurch erreichten höheren Kundenfrequenz profitieren auch die anderen Betriebe im Industriegebiet

R RICHTER

Wir entwickeln für Ihren individuellen Bedarf:
 Markiermaschinen • Lasersysteme • Automation

Joachim Richter Systeme und Maschinen GmbH & Co. KG
 Erlenhöhe 3-5 · 66871 Konken
 Tel. 06384 9228-0 • info@jr-richter.de • www.jr-richter.de

ADLER-APOTHEKE
 Marc Harenberg & Carolin Schmitt OHG

Hauptstr. 5a 66907 Glan-Münchweiler Tel. 06383-316 Fax. 06383-57139

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. & Fr.: 8.00 - 18.00 Uhr
 Mi. & Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr

DIETMAR SANDER
 KOMMUNAL- & FORST-SERVICE

- Forstarbeiten
- Problemfällungen
- Kommunaldienstleistungen
- Erdarbeiten
- Mäharbeiten

Firma Dietmar Sander
 Wingerstr. 12 Telefon 0 63 81 / 99 39 60
 66887 Rutsweiler / Glan Telefax 0 63 81 / 99 39 61

www.firma-dietmar-sander.de

Bestattungsinstitut Keil
 Daniel ... Rat & Hilfe im Trauerfall!

24 Stunden - Tag & Nacht Trauerfloristik & Grabpflege
 auch an Sonn- und Feiertagen in Kusel & Glan-Münchweiler für Sie erreichbar!

Bahnhofstr. 1 · 66869 Kusel Bahnhofstr. 5 · 66907 Glan-Münchweiler
 Telefon 0 63 81 - 6 08 94 10 Telefon 0 63 83 - 4 84 91 12

Hauptstr. 48 · 66887 St. Julian Mobil · WhatsApp
 Telefon 06387 3440710 0152 31845969

CAPPEL ARCHITEKTEN INGENIEURE STADTPLANER

Glanstraße 30 · 66885 Altenglan
 Tel. 0 63 81- 4 01 42 · Fax 0 63 81- 62 58
 e-mail: info@cappel-ajs.de

Gasthaus Born

Ringstraße 14 • 66885 Bedesbach • Telefon 06381 3137

WOCHENBLATT
 in der Region zuhause

Sechs Auszubildende neu bei Metzgerei Braun

Für einen jungen Mann der Traumberuf



Die sechs Auszubildenden mit ihrem Chef Lukas Braun FOTO: HORST CLOB

VON HORST CLOB

Konken. „Wir waren überrascht von der Menge der Bewerbungen um eine Ausbildungsstelle“, sagt Lukas Braun bei der Begrüßung der Auszubildenden für das erste Ausbildungsjahr. Davon sind drei für den gewerblichen und drei für den kaufmännischen Bereich.

Hatten gerade die Fleischereibetriebe in den letzten Jahren sich über den Mangel an Ausbildungswilligen beklagt, so scheint sich eine Trendwende einzustellen.

Das geht auch aus der Stärke der Schulklassen an der Berufsschule hervor, denn hier stellen die Fleischer den stärksten Anteil an Schülern.

Marius Neu hatte sein Praktikum schon bei der Metzgerei Braun absolviert und war begeistert von den Aufgaben, die auf einen Fleischer-Azubi zukommen. Ähnlich die Motivation bei Marianne Kornelsen: Für sie ist das Interesse an den Produkten einer Metzgerei der Grund für die Berufswahl.

Martin Fehn sieht das Image der Metzgerei Braun als seinen Beweggrund: Der Betrieb habe ihn fasziniert.

Cedric Budenhofer hat ein grundsätzliches Interesse an Fleisch, Essen sei seine Leidenschaft.

Von Kindesbeinen an hat sich Nenanja Dragicevic für den Beruf des Fleischers interessiert und Phillip Grammes erklärte die Arbeit in der Fleischbranche gar zu seinem Traumberuf.

Die Ausbildungszeit beträgt im Regelfall drei Jahre, sie kann aber auch durch besondere Leistungen und Kenntnisse verkürzt werden.

Lukas Braun: Wir verbinden mit der Einstellung dieser Auszubildenden die Hoffnung, dass die „Neuen“ sich schnell einarbeiten und wohlfühlen.

junited AUTOGLAS

Hauptstraße 1a
 66907 Rehweiler
 ☎ 06383 5130

KUSSEL 2

URSULA BUCH

- Autoschilder
- Schilder aller Art
- Schlüssel-Service
- Stempel

Rotenturmweg 2 · 66869 Kusel
 Telefon 0 63 81 / 62 21

• Haushalts-Service
 • Menü-Service
 • Hausnotruf-Service
 • Rotkreuzkurse
 • Schuldner- und Insolvenzberatung
 • Migrationsberatung
 • Sozialkaufhäuser:
 • Kusel
 • Waldmohr

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Kusel e.V.
 Trierer Straße 39 - Kusel
 Telefon 06381/9246-0
 Fax 06381/9246-98
 E-Mail: kreisverband@kv-kusel.drk.de

JUNG & SOHN GmbH

BAUUNTERNEHMEN

Trierer Straße 77 Telefon: 06381 2068
 66869 Kusel Telefax: 06381 8695

Seit 1. Juli 2021 sind wir eins:

RFP Steuerberatung GmbH, Steuerberatungsgesellschaft

Durch den Zusammenschluss unserer Kanzleien und dem neuen Standort in Landstuhl erweitern wir unser Leistungsangebot für unsere Mandanten

- Mit jetzt sechs Standorten in Kusel, Lauterecken, Ramstein-Miesenbach, Landstuhl, Kaiserslautern und Annweiler sind wir noch näher bei Ihnen
- Mit jetzt sechs Berufsträgern mit unterschiedlichen Fachgebieten können wir uns auf schwierige steuerliche Themen noch breiter spezialisieren
- Mit jetzt mehr als 50 qualifizierten Mitarbeitern sind wir für die Zukunft bestens gerüstet

RFP Steuerberatung GmbH, Steuerberatungsgesellschaft

RFP STEUERBERATUNG
 www.rfp-steuerberatung.de

STEUERBERATUNG BARBARA KENNEL

Martin Fehn sieht das Image der Metzgerei Braun als seinen Beweggrund: Der Betrieb habe ihn fasziniert.

Cedric Budenhofer hat ein grundsätzliches Interesse an Fleisch, Essen sei seine Leidenschaft.

Von Kindesbeinen an hat sich Nenanja Dragicevic für den Beruf des Fleischers interessiert und Phillip Grammes erklärte die Arbeit in der Fleischbranche gar zu seinem Traumberuf.

Die Ausbildungszeit beträgt im Regelfall drei Jahre, sie kann aber auch durch besondere Leistungen und Kenntnisse verkürzt werden.

Lukas Braun: Wir verbinden mit der Einstellung dieser Auszubildenden die Hoffnung, dass die „Neuen“ sich schnell einarbeiten und wohlfühlen.

Praxis für Ergotherapie
 Andrea Schepper

Herzogstraße 2
 66909 Herschweiler-Pettersheim
 Tel.: (06384) 51 45 97 | E-Mail: info@ergo-schepper.de
 auch Privat- und Hausbehandlungen

Pfaff MOBIL Service

KFZ-Meisterbetrieb

- Modernste Fahrzeugdiagnose - Alle Hersteller
- Klima-Wartung
- Computer Achsenvermessung
- TÜV-Abnahme
- Motorrad- u. Rollerreparaturen
- Reifenservice
- Wohnmobile/Wohnwagen Wartung, Reparatur, Zubehörverkauf

Kirchenstraße 22 · 66909 Herschweiler-Pettersheim
 Telefon 06384/7949 oder 0160/96582542 · E-Mail: jupfaff@t-online.de

**Ein imposanter Liederabend
unter dem Titel „Widmung“**

Dozentenkonzert auf hohem Niveau

VON HORST CLOB

Kusel. Zum Auftakt der Fritz-Wunderlich-Musiktage gaben der Leiter des Meisterkurses, Professor Thomas Heyer von der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Frankfurt/Main, die Sopranistin Marina Unruh und der Pianist Klaus Bernhard Roth im Horst-Eckel-Haus ein Konzert

Musikschule „Kuseler Musikantenland“, Thomas Heyer seine Klasse nochmals bei den Kompositionen von Sergei W. Rachmaninow erkennen. Auch Marina Unruh hatte mit sieben Beiträgen Gelegenheit, ihre außergewöhnliche Stimme zu präsentieren.

Mit der Auswahl dieser drei Künstler hatte die Fritz-Wunderlich-Gesellschaft wieder absolut richtig gelegen.

Der Abschluss der Fritz-Wunderlich-Musiktage steht am Freitag mit dem Konzert des Meisterkurses und am Samstag mit dem Konzert der Preisträger 2021 auf dem Programm.

Im zweiten Teil ließ Professor Thomas Heyer seine Klasse nochmals bei den Kompositionen von Sergei W. Rachmaninow erkennen. Auch Marina Unruh hatte mit sieben Beiträgen Gelegenheit, ihre außergewöhnliche Stimme zu präsentieren.

Mit der Auswahl dieser drei Künstler hatte die Fritz-Wunderlich-Gesellschaft wieder absolut richtig gelegen.

Der Abschluss der Fritz-Wunderlich-Musiktage steht am Freitag mit dem Konzert des Meisterkurses und am Samstag mit dem Konzert der Preisträger 2021 auf dem Programm.

**Neue digitale
Infrastruktur**

Ausstattung mit moderner Infrastruktur



Neues digitales Zeitalter

Die Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan hat im Rahmen des „Digitalpaktes Schule“ begonnen, alle Schulen in ihrer Schulträgerschaft gleichwertig mit einer modernen zukunftsorientierten Infrastruktur auszustatten.

Es ist eine große Zukunftsaufgabe der Schulträger, die Schüler/-innen an den Schulen umfassend auf die Digitalisierung in allen Lebensbereichen vorzubereiten. Hierfür haben der Bund und das Land der Verbandsgemeinde Fördermittel in Höhe von 492.234,16 € bei einem Eigenanteil von 54.692,68 € in Aussicht gestellt. Die Gesamtsumme beträgt somit 546.926,84 €.

Um diese Fördermittel zu erhalten, musste zunächst ein umfangreicher Förderantrag „DigitalPakt Schule“ bei der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) gestellt werden. Das Land hat die ISB als Projektträger beauftragt. Am 03. Mai 2021 wurde dieser Förderantrag auf den Weg gebracht, der dann auch mit Bescheid vom 22. Juni 21 bewilligt wurde. Direkt danach wurde auch schon mit den Arbeiten

begonnen, um die Ferienzeit für die Bauarbeiten zu nutzen.

Mit dieser großartigen finanziellen Unterstützung wurde in den Ferien mit den großen Investitionsmaßnahmen gestartet. Die Errichtung der digitalen Infrastruktur soll in 3 Stufen erfolgen.

1. Stufe: LAN
2. Stufe: Flächendeckendes WLAN
3. Stufe: Server und Datensicherungstechnik (alle Stufen in allen relevanten Bereichen)

Nachdem diese Schritte vollzogen sind, kann dann entsprechend mit modernen Präsentationstechniken, wie z. B. Anzeigegeräte wie Beamer, Displays die digitale Infrastruktur in allen Unterrichtsräumen mit Leben gefüllt werden.

Zur Umsetzung der ersten drei Stufen hat die Verbandsgemeinde die Firma The Cloud Networks als Geschäftspartner zur Seite. Den bestehenden Rahmenvertrag des Ministeriums des Inneren und für Sport mit der Firma hat man genutzt, um mit dem Unternehmen individuelle Lösungswege auszuarbeiten, die schnellstmöglich und mit Qualität zum Ziel führen.

Alle Schulen (7 Grundschulen und die Realschule plus Altenglan) werden demnach mit flächendeckendem LAN und WLAN ausgestattet und, wo sinnvoll und nötig, Server und Datensicherungstechnik eingesetzt werden. Dabei wurden die Belange der Schule und Ausstattungskonzepte entsprechend berücksichtigt. Die Baumaßnahmen sollen bis Ende Oktober an allen Schulen abgeschlossen sein. (VG)



Links am Klavier Klaus Bernhard Roth, rechts Professor Thomas Heyer, der nicht zum ersten Mal bei den Fritz-Wunderlich-Musiktagen auftrat.



Die Sopranistin Marina Unruh stammt aus Südrussland, sie unterrichtet in Frankfurt.

FOTOS: HORST CLOB

MEDICAL CONCEPT
Andre Fuchs
Hauptstraße 144a, Herschweiler-Pettersheim
Telefon: 06384 - 5146200

50 FREIWILLIGE GESUCHT
für 8-wöchige
exklusive Gesundheitsstudie

Landgasthof
„Bauernstube“
MATZENBACH – Moorstr. 11 – Tel. (0 63 83) 235 oder 99 91 67
heikes.bauernstube@t-online.de

Servicekraft (m/w/d)
gesucht

Trockenbau im Alt- & Neubau

Beratung Brandschutz Akustik System- & Sonderdecken Innenausbau

Joachim Allmann
TROCKENBAU

Strutfeld 6 | 66887 Erdesbach
Telefon: 0 63 81 - 4 25 54 - 0

www.joachim-allmann.de

VERMESSUNG
Strauß & Benzel

Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure

Lehnstraße 16 | Tel. 06381 - 99 35 35
66869 Kusel | Fax 06381 - 99 35 37

mail@sb-vermessung.de • www.sb-vermessung.de

Wir gratulieren zum 50-jährigen Jubiläum und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!

Bäckerei – Konditorei

Schäfer Felix

Moorstraße 64 – Mühlbach
Tel. 06381/2439 oder 06381/80909

Auch sonntags von 8:30 – 10:00 geöffnet!
Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram!

AH **KFZ Service**
Alt Helmut KFZ Meister & KFZ Sachverständiger

- EU-Neufahrzeuge
- Klima-Service
- Bremsen-Service
- Elektrik / Elektronik
- Autoglas
- AU / HU im Hause
- Reifen-Service
- Öl-Service
- Inspektion
- Karosserie
- Reparaturen aller Art

Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO durchgeführt durch externe Prüflingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisation
Meisterbetrieb der KFZ-Innung

Hauptstraße 50 • 66871 Körborn • Fon 06381 / 993520 • Fax 06381 / 993521
Mobil: 0163 / 2189236 • Mail: alth-kfz-service@t-online.de

Wir gratulieren dem **Wochenblatt** zum **50. Geburtstag!**

Danke, für die stets positiven Beiträge zu **Becker bewegt**. Und falls der Reporter mal Fußschmerzen haben sollte:

Wir bieten

- umfassende **Fußberatung**
- perfekt auf Sie abgestimmte **Einlagen**
- gesunde **Schuhe**

Ihr Fußprofi in Kusel
Christian Becker
Industriestraße 23
Tel. 06381-2027

becker bewegt
www.beckerbewegt.de

Steffen Mayer
Trierer Straße 12 · 66869 Kusel
Telefon: 06381/2032

Engel-Apotheke Angebote der Engel Apotheke im Monat September 2021

Biotin 5mg Kps. 120	13.85 €
Blend-a-dent 40 ml	2.49 €
Ginkgo Kps 100	17.95 €
Additiva Magnesium 300 mg 60 St.	8.95 €
Norsan Omega 3 Fischöl verschiedene Sorten	ab 12.00 €
Gute Besserung Tee verschiedene Sorten	3.95 €
Handgeschöpfte Seife verschiedene Sorten	ab 1.50 €
Festes Shampoo verschiedene Sorten	9.95 €

Beratung in allen Gesundheits-, Ernährungs- und Arzneimittelfragen.
Ihr Team der Engel-Apotheke.

Angebote gültig bis 30.9.2021

FRISEUR
TEAM NATHALIE

TEL. 06384-9258100

Hauptstraße 44
66909 Langenbach

TERMINE NACH VEREINBARUNG

- HAARSCHNITTE
- FÄRZEN
- DAUERWELLE
- KERATINGLÄTTUNG
- HOCHSTECKFRISUREN
- HAARVERLÄNGERUNG

IHR WUNSCH IST UNSER ZIEL

KATHRIN ZIMMER & INH. NATHALIE KÖRBELE

5 € RABATT-GUTSCHEIN
EIN GUTSCHEIN PRO PERSON, GÜLTIG BIS 15.10.2021

PAUL MITCHELL **COCOCHOCO** **Verlocke**

Karosserie-Lack-Autoglas
NIKLASCH

Hauptstraße 1 - 66907 Rehweiler
Tel. 06383-400

HEIM & HAUS
Qualitätsprodukte rund ums Haus

Direkt ab Werk! Wir produzieren in Deutschland

Markisensysteme
Rollläden
Fenster
Haustüren
Vordächer
Dachfenster
Terrassendächer
Garagenrolltore
Senkrechtbeschattungen

Christian und Thomas Schneider · HEIM & HAUS-Verkaufsleitung
Wooogstr.18 · 66887 St.Julian
Mobil: 0171/8101308 · Tel.: 06387/7178 · E-Mail: schneider@heimhaus.de

Malermeister
Timo Rohe

- ✓ Fassadenanstriche
- ✓ Innenraumgestaltung
- ✓ Bodenbeläge aller Art
- ✓ Holzschutzbeschichtung
- ✓ Lasur- u. Spachteltechniken
- ✓ Tapezier- u. Lackierarbeiten

66871 Körborn ☎ 0 63 81 - 42 53 79

malerrohe.de

Mit uns fahren Sie immer richtig...
Wolfgang Hoffmann
Mietwagenbetrieb - Krankenfahrten

Römerstr. 11a - 66885 Altenglan - Tel. (0 63 81) 25 18
Mobil 0171 / 8 39 04 55 - E-Mail: wh-reisen@gmx.de

Wir empfehlen uns für:
Dialysefahrten - Bestrahlungsfahrten - Einkaufsfahrten

**Wandern in der
Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan**
Für ideale Entspannung in herrlicher Landschaft

Kusel - Altenglan. Ein Geheimtipp für alle, die ihren Urlaub aktiv gestalten wollen oder die Ruhe und Erholung suchen. In einer noch weitgehend unberührten Landschaft in einer der schönsten Gegenden der Pfalz erwartet Sie ein gut ausgebautes Wanderwegenetz. Mit den Prädikatswegen Veldenz- und Remigius-Wanderweg, dem Preußensteig, einem Teil des Jakobsweges und vielen weiteren Wanderwegen.



Gemütlich, mit schöner Aussicht, können die Wanderwege in der Verbandsgemeinde erlebt werden. FOTO: VG

Aktuell sind verschiedene Themenwanderwege wie z. B. eine geologische Meile im Bereich des Tourismus geplant.

Des Weiteren werden Ihnen regelmäßig geführte Wanderungen verschiedener Arten sowie ebenfalls geführte Radtouren angeboten.

DACHDECKEREI
Werner Klein

Kurpfalzstr. 1
66909 Nanzdietschweiler
Tel: 06383-6451
Fax: 06383-9266126
Mobil: 0172-6972602

Schornsteinsanierungen
Flachdachabdichtungen
Dachrinnenmontagen
Innenausbau
Fassadenverkleidungen
Dachfenstereinbauten
Zimmerarbeiten
Dachreparaturen

**QUALITÄT RUND
UM'S DACH**
kompetent & fair

Taxi Brückner

Großwiese 11
Matzenbach

• Kranken-, Dialyse-,
und Strahlentherapiefahrten
• Airport-Service
• Großraum-Taxi

Telefon 06383/1460
Mobil 0171/1419365

BARZ
FLIESEN-FACHBETRIEB

Thallichtenberg
Sonnenweg 1
Telefon 06381 - 995610

KLASSISCH MODERN EXKLUSIV

MICHAEL GROSS
HAUSTÜREN

SCHULSTRASSE 2 • 66885 ALTENGLAN
TEL. 0176 / 24 48 57 57
INFO@HAUSTUEREN-GROSS.DE
WWW.HAUSTUEREN-GROSS.DE

**Im Kreis gibt es zahlreiche
Partnerschaften zum Ausland**
Übersicht zu den kommunalen Beziehungen

VON HORST CLOß

Kreis Kusel. In gleich mehreren Gemeinden gibt es kommunale Partnerschaften, die sich zum Teil seit vielen Jahren halten und auch ständig gepflegt werden.

Altenglan hat sich schon früh mit Croisy in Frankreich und Danbury in England ausgesucht. Während die Beziehung zu Croisy

lebendig ist, wurden die Beziehungen zu Danbury vor Jahren „auf Eis gelegt“.

Kusel ist gleich dreifach auf europäischer Ebene aktiv; Zu Toucy in Frankreich, zu Zalae-gerszeg in Ungarn und noch relativ neu zu der Kommune in Valgu-arnera in Sizilien.

Lauterecken hatte sich Som-bernon in Frankreich, Wolfstein

die Stadt Verdun-sur-le-Doubs ausgesucht.

Nanzdietschweiler entschied sich für Butten im Elsass.

Von Schönenberg-Kübelberg gibt es Verbindungen nach Gries in Frankreich und Szabadszallas in Ungarn.

Der Kreis hat sich Brzeg in Polen, Nordkarelien/ Finnland und die Normandie i ausgewählt.

Seit 21 Jahren
Bodenbeläge
Ökologischer Fußbodenbau,
Fußbodenrenovierungen
& Treppenrenovierungen
vom Fachmann

Jörg Leis

Hauptstraße 6
66871 Haschbach
eMail: BBLeis@gmx.de

Fon (0 63 81) 84 20
Fax (0 63 81) 42 98 98
y (01 70) 4 49 10 21

**Gasthaus
Zum Hirschen**

Wir sind wieder für Sie da.

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. und So.
von 11.00 bis 14.00 Uhr und
ab 18.00 Uhr, Sa. ab 18.00 Uhr

Reservierung unter Tel. **06384/279**
Hauptstr. 129 • Herschweiler-Pettersheim
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

PePro
Fußbodentechnik/Estriche

Peter Protzner
Estrichlegermeister
Hauptstraße 33
66909 Nanzdietschweiler

Tel.: 06383-579470
Fax: 06383-579471
Mobil: 0179-1789021

E-Mail: pepro-fussbodentechnik@t-online.de

Steuerberatung ist Vertrauenssache!

Gitta Betz
Dipl. Betriebswirtin (FH) - Steuerberaterin

Steinbacher Str. 10 - 66904 Börsborn
Telefon 06383/927740
E-Mail: steuerbuerobetz@aol.com

Schreinerei & Bestattungen
Thomas Böser

• Bau- und Möbelschreinerei
• Erd-, Feuer-, Seebestattungen
• Fachgeprüfter Bestatter
• Überführungen im In- und Ausland
• Erledigung aller Formalitäten

66869 KUSEL • Marktstr. 35-37 • Tel. 06381/2018 • Fax 06381/8280



Bei einer Begrüßung der französischen Gäste im Rathaus Altenglan. FOTO: HORST CLOß

Helle Wertschaft

Inh. Jochen Körbel
Quirnbach • Hauptstraße 13
Telefon 06383/7886

Familien- und Weihnachtsfeiern
wieder buchbar.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

PARK

KAYSER
Automobile e.K. WERKSTÄTTENSERVICE

KFZ-MEISTERBETRIEB • REPARATUREN • REIFEN • HU/AU • ERSATZTEILE • KLIMASERVICE

Andreas Kayser
Hauptstraße 9a • Wahnwegen • Tel. 06384-7783 • www.kayserautomobile.de

Gebrauchtwagenzentrum in Herschweiler-Pettersheim, Hauptstraße 22
Ständiger Ankauf von gepflegten und unfallfreien Pkws
der Marken V.A.G., Opel und Porsche

GEPRÜFTE GEBRAUCHTWAGEN • FINANZIERUNG • INZAHLUNGNAHME • GARANTIE

Reitverein erhielt Sonderpreis
Im Rahmen der Pfalzpreis-Verleihung vom Bezirksverband

Kusel/Haßloch. Im Rahmen der 15. Verleihung des Pfalzpreises „Jugend & Sport“ am 11. September im Holiday Park in Haßloch hat der Reit- und Fahrverein Kusel den Sportjugend-Sonderpreis erhalten.

Dieser Preis würdigt die allgemeine Jugendarbeit des Vereins. Dr. Oliver Kusch hat die Urkunde und den Sonderpreis von Stefan Leim, Vorsitzender der Sportjugend Pfalz, vor Ort in Anwesenheit zahlreicher Sportvereine und Ehrengäste entgegennehmen dürfen und bedankt sich für die Auszeichnung und allen Mitwirkenden im Verein.

In Haßloch war auch der Sportkreisjugendleiter des Sportkreises Kusel, Daniel Fehrentz, der ebenfalls zum Sonderpreis der Sportjugend Pfalz gratulierte. Der Pfalzpreis „Jugend & Sport“ wird vom Bezirksverband Pfalz in Kooperation mit der Sportjugend Pfalz verliehen.



Stefan Leim überreicht an Preis an Dr. Oliver Kusch und Daniel Fehrentz. FOTO: SPORTBUND

SCHREINEREI NAUMANN

Ringstraße 44
66887 Bosenbach
Telefon 06385-415141
Fax 06385-415140
Mobil 0171-7138127
Naumannbrueckner@aol.com

Haus- und Zimmertüren
Treppen • Fenster
Wintergärten • Küchen
Innenausbauten • Möbel
Parkett-, Laminat-
und Korkfußböden

Inh. Dirk Naumann

Bäckereiverkäufer (m/w/d)
in Teilzeit und auf 450-Euro-Basis

Auslieferungsfahrer (m/w/d)
in Teilzeit

Reinigungskraft (m/w/d)
auf 450-Euro-Basis
gesucht

Müller
Gemüsbäckerei
Konditorei - Snackteria

Schriftliche Bewerbung bitte an:
Herrn Müller,
66871 Konken • Erlenhöhe 19

Bäckerei Volker Müller, 66871 Konken, Erlenhöhe 19
Tel. 0 63 84 / 92 50 41 • Fax 0 63 84 / 92 52 44

EH
HERNER
ELEKTROTECHNIK GMBH

Waldemar Herner
Elektrotechnikermeister

- Photovoltaikanlagen
- Neubauinstallationen
- Altbauanierung
- KNX
- Sat-Anlagen
- SmartHome
- Netzwerktechnik

Gegen den Woog 2 • 66885 Altenglan
M: 016098421239 • E: info@elektrotechnik-herner.de

WOCHENBLATT
in der Region zuhause

Workshops der Sänger

Nußbach. Der Chor der „Alten 13 bis 16 Uhr in Nußbach im Haus Welt“ veranstaltet an sechs Wochenenden einen Musik - „Workshop“ mit Martin Folz, Musikdirektor am Theater in Trier (und Musikanten-Land Preisträger). Die 1. Sitzung findet am 10. Oktober von 10 bis 12 Uhr und von

Wildanger statt. Weitere Termine sind für 24. Oktober, 7. November, 21. November, 16. Januar 2022 geplant. Die Lokalitäten sind noch nicht bekannt. Die Veranstaltungen sind kostenlos. Info's unter 06364 650.

Das neue Vitalbad Pfälzer Bergland

Für Sport, Freizeit und Spaß



Ein Blick auf das große Becken: Das macht Lust...



... wie Stefan Spitzer beim Sprung vom großen Brett dokumentiert. Soll mal einer nachmachen

Kusel. Nach einer längeren Sanierungspause öffnete das Vitalbad Pfälzer Bergland im Spätsommer 2020 endlich wieder

gesetzt. Ein farbenfrohes und modernes Design, welches bei den zukünftigen Gästen den absoluten Wohlfühlfaktor auslösen soll, wurde dem Bad durch die Architekten verliehen.

Im Hallenbad steht den Badegästen neben dem 25 m Schwimmerbecken auch ein Sprungturm mit 1 m- und 3 m-Sprungbrett zur Verfügung. Das Nichtschwimmerbecken bietet zusätzlich Sprudel- und Massagedüsen und Schwallduschen. Für die Kleinsten ist ein Planschbecken mit Rutsche, Wasserpilz, sowie einem Schiffkanal vorhanden. Zur Entspannung bietet sich das Warmwasserbecken an. Wenn man vom vielen Schwimmen und Herumtollen hungrig geworden ist, kann man sich im Bistro mit Speisen und Getränken stärken. Das Bistro ist auch für Nichtbadegäste zugänglich. Die Rutsche ist 60 Meter lang und überwindet eine Höhe von 6,70 m. Diverse Lichteffekte, wie z.B. das Runninglight, machen die Rutschpartie zu einem wahren Erlebnis. Der Auslauf endet in einem Landebecken im Hallenbad. Den Badegästen des Freibades stehen neben dem Schwimmerbecken, das Spiel- und Spaßbecken mit Wildwasserkanal, Schwallwasserbrausen, Boden-, Wandsprudlern und Massagedüsen, sowie einem Wasserpilz und einer Breitrutsche zur Verfügung. Die kleinen Badegäste können sich im Planschbecken oder auf dem Wasserspielplatz vergnügen. |VG Am 30. August hat die Hallenbad-Saison im Vitalbad begonnen. Die Öffnungszeiten sind wie folgt: Montag GESCHLOSSEN (Buchungen nur intern möglich) Dienstag und Donnerstag: 7 Uhr bis 21:30 Uhr, Mittwoch und Freitag: 10 bis 21:30 Uhr, Samstag: 10 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertag: 8 bis 18 Uhr

Jugendliche als Experten für ihre Region gefragt

LEADER-Bewerbung macht Fortschritte

Kreis Kusel. Das Kneippbecken und die Grillplätze am Seewoog in Miesebach, das Begehbare Geschichtsbuch in der Verbandsgemeinde Oberes Glantal, die Käfer-Safari in Bruchmühlbach-Miesau, die Initiative „Quirnbach in Takt“ oder das keltische Wangengrab in Weilerbach – viele kennen diese Highlights in unserer Region. Aber nicht alle wissen, dass hier Fördermittel der EU geflossen sind. Seit 2014 ist die LEADER-Region Westrich-Glantal dabei, Fördermittel der EU und des Landes Rheinland-Pfalz zu investieren. Damit das auch so bleibt, wird gerade die Bewerbung für die erneute Aufnahme ins Förderprogramm LEADER zusammengestellt. Dafür hat sich die bereits bestehende LEADER-Region Westrich-Glantal etwas erweitert. Ab 2023 sollen mit der Anerkennung als neues Fördergebiet auch die Verbandsgemeinden Kusel-Altenglan und Weilerbach dazukommen. Während die Weilerbacher Gemeinden bereits in der Nachbarregion Donnersberger und Lauterer Land aktiv waren, steigt die Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan nach einer Pause erneut ins LEADER-Programm ein. Nach der Auftaktveranstaltung am 24. Juni konnten Bürgerinnen und Bürger der Region ihre Ideen und Meinungen in einer Online-

Befragung einbringen. Mehr als 190 Personen nahmen an der Umfrage teil. Aus ihrer Sicht sollte LEADER in Zukunft dazu beitragen, die Digitalisierung voranzutreiben, Einrichtungen zur Daseinsvorsorge zu unterstützen und die touristische Infrastruktur weiterzuentwickeln. Mit diesen Ergebnissen an der Hand werden zurzeit auch Experten für die Region interviewt. Zu Wort kommen z. B. der Bauern- und Winzerverband, Vereinsvorsitzende, Unternehmer und Wirtschaftsförderer, die ihre Einschätzungen zur Region in gute Ideen in der Region weitergeben. Nach den Sommerferien wurde zusätzlich eine Jugendbefragung gestartet. In Zusammenarbeit mit Schulen und Jugendeinrichtungen, werden junge Mitbürgerinnen und Mitbürger nach ihrer Meinung gefragt. Die Teilnahme an der Online-Umfrage soll bis Ende September möglich sein. Alle Ergebnisse fließen anschließend gebündelt in die regionale Strategie, die dem Wirtschaftsministerium in Mainz vorgelegt wird. Die fertige Strategie wird der Öffentlichkeit am 4. November vorgestellt. An diesem Termin sollen auch Ideen für das Motto der Region gesammelt werden. Alle Informationen zur Bewerbung als LEADER-Region finden sich auf der Website www.entraportal.de/leader-westrich-glantal.

Uschi's Brotladen
Inhaber U. Längler
Thallichtenberg · Kuseler Str. 1 · Tel. 06381-995511

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 5.00 - 12.30 Uhr
Sonntag geschlossen

10 Wow! Wir sind seit 10 Jahren für Sie da!
Jetzt auch nach Hause liefern lassen!

CHINA GARTEN
Ihr Heimat-Restaurant in Altenglan

Neu Neuer Garten, neue Speisekarte und viele moderne Neuerungen...

Austr. 8
66885 Altenglan
06381-4250168
www.chinagarten-altenglan.de

KUNST + RAHMEN
Gretel Martin

Aktion bis 16. Oktober 2021:
10% auf Ihr Passepartout beim Kauf eines Rahmens

Alte Poststraße 1 · Kusel
Tel/Fax 0 63 81 - 35 31

info@kunst-und-rahmen-kusel.de
www.kunst-und-rahmen-kusel.de

Lieb Schreinerei

- ✓ Treppen
- ✓ Fenster
- ✓ Haustüren
- ✓ Innenausbau
- ✓ Einzeilmöbel
- ✓ Reparatur

Ralph Lieb
Mayweilerhof 1a
66871 Oberalben

Tel.: 06381 / 77 17
Fax: 06381 / 42 97 44
Funk: 0171 / 77 86 30 5

ralph.lieb@yahoo.de

SVBK
Sachverständigenbüro Saarpfalz

Classic Data
Bewertungspartner

Unfall-Schaden-Gutachten

Sven Konrad, von der IHK des Saarlandes öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung

Büro Kusel Tel. 06381 - 47303
Gutachtenerstellung im Saarland und Rheinland-Pfalz

www.gutachter-konrad.de

Montagetechnik
ANDREAS FRANK
Am Feldchen 3a • 66871 Haschbach

FENSTER
TÜREN
ROLLLÄDEN
TORE

Seit zehn Jahren Ihr zuverlässiger Partner!

www.montagetechnik-frank.de

SALON SONDERGELD

Inh. Daniel Sondergeld
Glanstraße 16 • 66887 Rammelsbach
Tel. 0 63 81 - 22 39

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:
Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 8.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag von 8.30 bis 19.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 13.00 Uhr

Creative Planung und Ausführung

- schreinerei
- möbel · innenausbau
- glasservice
- bestattungen

Zimmer

Industriestraße 2 · Kusel
Telefon 0 63 81 / 31 86 · Telefax 0 63 81 / 31 61
E-MAIL: DIETMARZIMMER@gmx.de

Volkswagen Service

Wir haben Profil

Wir gratulieren zu 50 Jahren Wochenblatt Kusel

Einfach machen lassen: Räderwechsel
Vertrauen Sie aufs Original. Fahren Sie entspannt durch die kühle Jahreszeit und lassen Sie jetzt bei uns die Räder wechseln.

Ihr Volkswagen Partner
SHG Handelsgesellschaft mbH Rittersbacher Standort Kusel
Industriestraße 39, 66869 Kusel
Tel. 06381 42590, rittersbacher.de

MIT INTELLIGENTEN SYSTEMEN SICHER IN DIE ZUKUNFT!

alternativ modern effizient nachhaltig!

HEIZSYSTEME VON MORGEN!

- Gas-Brennwertsystem
- Öl-Brennwertsystem
- Solarheizung
- Pelletsheizung
- Hackgutheizung
- BIO-Pflanzenbrenner
- Wärmepumpenheizung

Senken Sie Ihre Betriebskosten - sparen Sie bares Geld!

Wir informieren Sie fachgerecht über die Modernisierung Ihrer Heizanlage, Heizungsneuanlage, Umrüstungen.

Sani therm
Theo Schmitz Installations GmbH
Geschäftsführer Theodor Hollinger

Erlenhöhe 4 • 66871 Konken • Tel. 0 63 84 / 99 39 8-0

Elektro Schneider Meisterbetrieb

Im 40. Jahr Ihr kompetenter Partner bei Elektrogeräten, Elektroinstallation, Unterhaltungs-Elektronik, Photovoltaik!

66887 ULMET
☎ 06387/993006 - Fax 993007

S.K.

Futterhilfe für Wildpark

Potzberg. Das Land hat dem na-bedingten Schließzeiten das Wildpark Potzberg eine Futterhilfe-Spende in Höhe von 27.000 Euro zukommen lassen. Diese Hilfsmaßnahme für den Wildpark Soforthilfe übernimmt bis zu 80 Prozent der Kosten für Futter, tierärztliche Behandlung und Medikamente während der Corona-Schließzeiten bis zum 28. Februar 2021.

Heimat shoppen braucht längere Anlaufzeit

Im Prinzip gute Aktion - Mehr Vorlaufzeit nötig

VON HORST CLOB

Kusel/Altenglan. Die von der Industrie- und Handelskammer der Pfalz getragene und teilweise

organisierte Aktion „Heimat shoppen“ ist prinzipiell eine gute Aktion. Doch wie bei allen Neuigkeiten muss das zunächst beim Verbraucher mal ankommen. Der

Gedanke, das Kaufen vor Ort speziell wegen Corona stärker zu betonen, um sich gegen die Online-Konkurrenz zu wehren, ist berechtigt. Und die IHK als Inter-

essenvertretung des Einzelhandels muss hier tätig werden, der Handel allein kann das nicht richten. In Altenglan hatte der Gewer-

beverein und in Kusel die Interessengemeinschaft die Aktion finanziell und organisatorisch unterstützt. Auch die Verbands-gemeinde hatte sich eingebracht.

Homecompany
Hausverwaltung
Petra Jung



Flurstraße 2 66887 Neunkirchen am Potzberg
Tel.: 06385 993870
Fax: 06385 1345
Handy: 0171 2038270
Info@petras-homecompany.de
www.petras-homecompany.de



Die „Remigius-Musikanten“ waren am Freitag in Kusel „on the road“.



In Altenglan vor dem Friseursalon „Haarliebe“ tanzten die „Fliegenpilze“ vom TUS Bedesbach.

FOTOS: HORST CLOB

WIR GRATULIEREN ZUM JUBILÄUM..

**ZIMMERMANN
ULMET** Inh. Stefan Schuck

RAUMGESTALTUNG

Gallusstraße 1 · 66887 Ulmet · Telefon 06387-229

Ihr kompetenter Partner der Raumgestaltung:

Gardinen – Sonnenschutz – Bodenbeläge
Farben, Tapeten, Accessoires
wenn's passen muss...

**Bestattungen
Peter Schmidt**

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben

Wir betreuen Sie rund um Ihren Trauerfall, egal welche Bestattungsform auch Sie wählen: Erd-, Feuer-, Baum-, oder als anonyme Bestattung Erledigung der Formalitäten Bestattungsvorsorge

Peter Schmidt
Bockhofstraße 43 · 66909 Herschweiler-Pettersheim
Telefon 06384 99077 · immer erreichbar



Bei der HUK-Agentur in Kusel luden diese drei Damen zum Fachgespräch ein.



Das Möbelhaus Schug hatte sich mit gesunden Speisen für Kundenbesuche gerichtet.



ZUKUNFTSziele

Die Ausbildungsplattform der RHEINPFALZ

28. Oktober - 7. November 2021

- Treffen Sie Ihre potentiellen Azubis dort, wo sie unterwegs sind – im Netz.
- Setzen Sie Ihr Unternehmen innovativ in Szene!
- Live-Chat und Interaktionen mit den Messebesuchern.
- Auf allen mobilen Endgeräten aufrufbar.

Jetzt Messestand buchen unter:

zukunftsziele.online

☎ 0621 5902-249

✉ digital@mediawerk-suedwest.de

Ihr Vermarktungspartner für die Medien der RHEINPFALZ und der SÜWE.

Was passierte in der Welt in den letzten fünf Jahrzehnten

Eine nicht ganz vollständige Auflistung

VON HORST CLOB

Wochenblatt. Ein Jubiläum ist auch Anlass, mal über den Tellerand, sprich lokale Berichterstattung, zu blicken. Deshalb schauen wir auf Ereignisse in der Zeit von 1972 bis jetzt mit diesem sicher nicht ganz vollständigen Rückblick je nach Betrachtungsweise - zurück.

1972

- Ostverträge mit Sowjetunion und Polen unterzeichnet
- Attentat bei Olympischen Spielen in München

1973

- Beginn der weltweiten Ölkrise
- Watergate-Affäre in den USA

1974

- Rücktritt von Bundeskanzler Willy Brandt als Folge der Guillaume-Affäre, zu seinem Nachfolger wird Helmut Schmidt gewählt
- Bundesrepublik und DDR feiern ihr 25-jähriges Bestehen
- Deutschland wird zum zweiten Mal Fußball-Weltmeister

1975

- Die Terrorgruppe RAF entführt den CDU-Politiker Peter Lorenz

1976

- Bundeskanzler Helmut Schmidt wird wiedergewählt

1977

- Die RAF entführt Hans-Martin Schleyer und die Lufthansamaschine „Landshut“

1978

- Zwischen Ägypten und Israel wird Friedensvertrag geschlossen
- In der Bundesrepublik gibt es den ersten großen Arbeitskampf

1979

- Im Iran wird die „Islamische Diktatur“ errichtet
- Franz-Josef Strauß kandidiert für die CDU/CSU zum Bundeskanzler
- Der NATO Doppelbeschluss zur Aufrüstung wird gefasst.

1980

- Boykott der Olymp. Spiele in Moskau wegen Einmarsch sowjetischer Truppen in Afghanistan
- In Polen hat sich mit „Solidarnosz“ eine erste freie Gewerkschaft gegründet

1981

- Der englische Prinz Charles heirat Lady Diana
- In Polen wird das Kriegsrecht verhängt
- Ronald Reagan wird der 40. Präsident der USA

1982

- Die sozialliberale Koalition im Bundestag zerbricht und Helmut Kohl wird Bundeskanzler
- England und Argentinien führen wegen der Falkland-Inseln Krieg

1983

- In Deutschland wird bundesweit für Frieden demonstriert
- Die veröffentlichten Hitler-Tagebücher im „Stern“ stellen sich als Fälschung heraus.
- Lech Walesa erhält den Friedens-Nobelpreis
- In der Bundesrepublik stellt sich eine Wirtschaftskrise ein.

1984

- Die Flick- und Kießling-Affären erschüttern die politische Szene in der BRD
- In den USA wird Ronald Reagan als Präsident wiedergewählt.

1985

- Michail Gorbatschow neuer Generalsekretär der KPdSU
- 40 Tote bei Fußballspiel in England
- 39 Tote bei Fußballspiel im

Brüsseler Heysel-Stadion anlässlich Partie Turin - Liverpool

1986

- Tschernobyl-Reaktor explodiert
- 100 Jahre Automobil (Carl Benz)
- Boris Becker gewinnt Wimbledon-Tennisturnier

1987

- USA und UdSSR unterzeichnen Abrüstungsvertrag
- Berlin feiert 750 Jahre

1988

- Krieg Iran-Irak endet
- Absturz eines US-Flugzeuges über dem schottischen Lockerbie
- Franz-Josef Strauß stirbt
- Deutsch-Deutsches Verhältnis auf dem Weg der Besserung

1989

- Fall des Eisernen Vorhangs - Öffnung der Mauer - Deutsche Wiedervereinigung kommt
- Niederschlagung des Studenten-Aufstandes in China
- Umbruch in Osteuropa

1990

- Beitritt der DDR zur BRD
- Deutschland wird Fußball-Weltmeister

1991

- Golfkrieg bricht aus
- Boris Jelzin wird 1. Präsident Russlands nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion
- Lothar Späth stürzt über die „Traumschiff-Affäre“

1992

- Bill Clinton löst George Bush als US-Präsident ab

1993

- Krise in der Auto-Industrie
- Bundeswehr-Einsatz in Somalia beginnt
- Unruhen in Russland

1994

- Roman Herzog wird neuer Bundespräsident
- Ostseefähre „Estonia“ geht unter - 900 Tote

1995

- Abkommen zum Ende des Bosnienkrieges, im Anschluss Bundeswehr-Einsatz bei UN-Friedensmission
- 50. Jahrestag der Kapitulation aus dem 2. Weltkrieg

1996

- Wiederwahl von Bill Clinton

1997

- Prinzessin Diana stirbt bei Unfall
- England gibt Hongkong an China zurück
- Hochwasser an der Oder

1998

- Machtwechsel in Bonn: Gerhard Schröder wird Kanzler
- 50 Jahre D-Mark

1999

- 50 Jahre Bundesrepublik
- CDU-Spendenaffäre fliegt auf

2000

- BSE-Infektion bei Rindern
- Feuerkatastrophe in Kaprun
- EXPO-Ausstellung Hannover
- Angela Merkel ist erste Frau an der CDU-Spitze
- Rudi Völlner wird Bundestrainer

2001

- Bayern München gewinnt die Champions-League
- Am 11. September Anschlag auf das „World-Trade-Center“ in New York mit 3000 Toten, Beginn des Krieges gegen die Taliban

2002

- Der Euro wird eingeführt
- Jahrhundertflut an Elbe, Mulde, Havel und Donau

2003

- Am 20. März bricht der Irak-

Krieg aus, Deutschland lehnt Beteiligung an Militäreinsatz ab

- Deutschland führt LKW-Maut ein

2004

- Horst Köhler wird Bundespräsident
- Griechenland wird Fußball-Europameister mit Otto Rehagel

2005

- US-Präsident Bush besucht die Bundesrepublik
- 50 Jahre Bundeswehr
- Angela Merkel wird Kanzlerin
- Joseph Ratzinger (Benedikt XVI) wird Papst

2006

- Fußball-WM in Deutschland - Das „Sommermärchen“ stellt das moderne Deutschland dar
- Gesundheitsreform wird beschlossen
- Neu in der EU: Bulgarien und Rumänien

2007

- Wladimir Putin wird russischer Präsident
- Erfolge im Sport: Deutsche Frauen werden Fußball-Weltmeister, ebenso die Handballer,

2008

- Finanzmarkt-Krise zwingt Börse in die Knie
- Barack Obama neuer US-Präsident
- Bei Landtagswahl in Bayern: Große Schlappe für CSU

2009

- Die Welt kämpft mit den Folgen der Finanzmarkt-Krise
- 60 Jahre Grundgesetz
- 20 Jahre Mauerfall

2010

- Demos gegen „Stuttgart 21“
- Christian Wulff neuer Bundespräsident nach Rücktritt von Horst Köhler

2011

- Erdbeben in Japan - Deutschland erklärt Aus für Atom-Kraftwerke

2012

- Joachim Gauck neuer Bundespräsident

2013

- Barack Obama geht in 2. Amtszeit
- Angela Merkel in 3. Amtszeit
- Papst Benedikt tritt zurück

2014

- Deutschland wird Fußball-Weltmeister
- Krise in Ukraine und Krim sorgen für politische Eiszeit
- Zahl der Flüchtlinge auf neuem Höchststand

2015

- Flüchtlingswelle in Europa
- Abgas-Skandal wird bekannt
- G-7-Gipfel im Schloss Elmau
- UN-Klimakonferenz in Paris

2016

- Zugunglück in Bad Aibling
- Brexit: Großbritannien

stimmt für EU-Austritt

- Anschlag auf Weihnachtsmarkt in Berlin

2017

- Donald Trump neuer US-Präsident
- Frank Walter Steinmeier wird neuer Bundespräsident

2018

- Angela Merkel zum 4. Mal zur Kanzlerin gewählt
- Autobahnbrücke in Genua stürzt ein, 43 Menschen sterben

2019

- Feuer in Notre Dame Paris
- Regenwald im Amazonasgebiet in Flammen
- Greta Thunberg erhält den „Alternativen Nobelpreis“

2020

- Corona-Virus löst weltweiten Gesundheits-Notstand aus
- Großbritannien tritt aus der EU aus
- Rechtsterrorist tötet in Hanau zehn Menschen
- „Black-Lives-Matter“-Proteste in den USA
- Joe Biden neuer US-Präsident

2021

- Impf-Kampagne angelaufen
- Landtagswahlen in Rheinland-Pfalz mit Gewinnen der SPD
- Gipfeltreffen Biden-Putin
- Flutkatastrophe im Ahrtal

Quelle: wikipedia, eigene Recherchen



50 ... von Traditionsbetrieb zu Traditionsblatt.

Wir gratulieren.

AXA Bezirksdirektion Becker, NF Creutz & Leibrock OHG
Marktplatz 9 · Kusel · Tel.: 06381 3051 · www.axa-betreuer.de/creutz-leibrock

Anzeige

Am Klimaziel führt kein Weg vorbei.

Beide Stimmen Grün!

Bereit, weil Ihr es seid.

V.i.S.d.P. Kreisverband Kusel, Hauptstr. 14, 66907 Rehweiler

Kulinarisches Haus Konken
Telefon: 06384/ 99 32 30

Wir gratulieren zu 50 Jahre Wochenblatt und bedanken uns für die langjährige Zusammenarbeit

- Aus der Region für die Region
- Selbstgemachtes
- Präsente liebevoll verpackt

Ihr Veranstaltungsort für jeden Anlass!

0 63 81 - 99 52 25

müller's
die hütte in körborn

Feste · Wandern · Spanferkelessen

www.muellers-die-huette.de

Starten Sie günstig in den Herbst!!!

Jacken-Tage: 20% Aktion bis 2.10.21

ECKfelder mode
Bahnhofstr. 6 66885 Altenglan Telefon 06381 - 8880

Haarliebe
Nina Schmidt

Inhaberin Nina Schmidt
Austraße 1 | 66885 Altenglan
Telefon 0 63 81 - 4 28 64 72

kontakt@haarliebe-altenglan.de
www.haarliebe-altenglan.de

Öffnungszeiten
Mo Ruhetag, Di - Fr 9:00 - 18:00 Uhr, Sa 8:00 - 14:00 Uhr

Ziegler
Bau- u. Möbelschreinerei

Bachstraße 1a · 66887 Bosenbach
Tel.: 0 63 85 - 57 40 · Mobil: 0176 - 81 18 87 87
Fax: 0 63 85 - 925 994

eMail: info@schreinerei-gunter-ziegler.de
Web: www.schreinerei-gunter-ziegler.de

Möbel | Türen | Fenster | Parkett | Laminat

REVILLO
bistro | bar | brasserie

Täglich wechselndes Stammessen.
Bedienung (m/w/d) ab sofort gesucht.

REVILLO bistro | bar | brasserie
Trierer Straße 4-6 · Kusel · Tel. 06381 9969556 · www.revillo-kusel.de

Ingenieurgesellschaft CTI
für Technische Gebäudeausrüstung

Beratung · Planung · Überwachung

- Heizungs- und Sanitärtechnik
- Klima- und Raumlufttechnik, Kältetechnik
- Schwimmbadtechnik u. Wasseraufbereitung
- Elektro- und Beleuchtungstechnik
- Regenerative Energien und Umwelttechnik
- Brandschutz- und Sprinkleranlagen

Dipl. - Ing. (FH) Rolf Cassel
Glanstr. 5 · 66907 Rehweiler · Tel. 06383/993131

Gasthaus „Zum Steinernen Mann“

Familie Petra Reiß · Ulmet · Zweibrücker Straße 13
Telefon 06387/1827 · www.steinerne-mann.de

Wir empfehlen uns für Feierlichkeiten aller Art.

In gemütlichen Nebenzimmern bieten wir Platz für bis zu 150 Personen.

Gut bürgerliches Essen.